

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
 Staatlich anerkannter Erholungsort

22. Jahrgang
 Nr. 20
 Mittwoch,
 7. Dezember 2011

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
 Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
 Ferch und Geltow,
 sonst. Preis: 1,00 €



Danke für den schönen Nachmittag

Sie fühlten sich mal wieder wohl unter ihresgleichen, unter Schulkameraden, ja Kollegen und einfach nur Gleichaltrigen: Die Senioren der Gemeinde Schwielowsee, die den Weg aus Geltow, Ferch und Caputh in die Gefilde des Märkischen Gildehauses in Caputh zur Weihnachtsfeier fanden. Sie hatten sich viel zu erzählen, was in den vergangenen Wochen und Monaten hier und da und in den Familien passierte und frischen Erinnerungen aus „alten Zeiten“ auf. Traditionsgemäß seit 1978 hatte die AWO-Ortsgruppe zum Vorabend des ersten Adventssonntages eingeladen. Wiederum bereitete ihr Vorsitzender, Dr. Wolfgang Thiele, mit seiner tüchtigen Damen-Helferschar einen gelungenen Nachmittag vor. So hatte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe allen Grund festzustellen: „Ohne Herrn Thiele würde es solche Weihnachtsfeier in unserer Gemeinde nicht geben.“ Dem schloss sich Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter an.

Der Organisator hob die Hände: „Erst einmal großer Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Wenn uns nicht Sponsoren unter die Arme greifen würden, wüssten wir ebenfalls nicht, wie wir unseren Senioren etwas bieten könnten.“ Bäckerei Karus spendierte übrigens seit 1978 (!) auch diesmal den Kuchen, der Männerchor verlangte vom gleichen Jahr an nie einen Obolus. „Das nötige ‚Öl‘ für die Männerkehlen finanzierten Private“, weiß Thiele. Für den Kaffee sorgte aktuell beispielsweise die Firma Begechke.

Natürlich reicht die Gemeindeverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Unterstützung von Vereinsarbeit Geld an die AWO-Ortsgruppe aus. Aber wie viel Mühen muss die Thiele-Mannschaft aufbringen, bis die Einladung ausgesprochen werden, die Musik aufspielen, das Programm erfreuen kann, Kaffee und Kuchen schmecken können? „Hauptsache es gefällt allen. Dann sind wir glücklich, dass sich unsere Arbeit lohnte“, sagt Dr. Thiele.

Die hatte sich gelohnt. Nun schon zum dritten Mal erfreute der kleine Chor der Albert-Einstein-Grundschule die Omas und Opas mit seinen Darbietungen. Es war der erste öffentliche Auftritt in diesem neuen Schuljahr. Doch deshalb brauchte sich Musiklehrerin Susanne Franz nicht zu entschuldigen, wenn dieser oder jener Ton daneben ging! Der Beifall zeigte es.

Die Augen von Yara Anders funkelten, als ihre Tanzmädchen vom Fercher Karnevalsclub auf der kleinen Tanzfläche die Zuschauer begeisterten. Sie sind auf dem rechten Weg zum karnevalistischen Höhepunkt. Schade, dass sie keine Zeit für eine Zugabe hatten. Dass nicht alles so husch husch klappt, sondern fleißiges Training vor jedem Applaus steht, demonstrierten die Jungen und Mädchen vom Caputher Zentrum für Bewegungstherapien „MayStyle“.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4

Fotos von oben nach unten:

Die Tanzmädchen des Fercher Karnevalsclubs

Gute Stimmung im Saal, Kleine Turnerinnen und Turner von MayStyle

Seit 33 Jahren dabei: Der Caputher Männerchor „Einigkeit“

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 10
Kinder- und Jugendjournal	Seite 14
Sportjournal	Seite 16
Bürgerforum	Seite 18
Heinz & Helmut	Seite 18
Gratulationen	Seite 19
Kirchennachrichten	Seite 20
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 23

Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 1	Montag, 09.01.	Mittwoch, 18.01.
HaBo-Nr. 2	Montag, 23.01.	Mittwoch, 01.02.
HaBo-Nr. 3	Montag, 13.02.	Mittwoch, 22.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 27.02.	Mittwoch, 07.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 12.03.	Mittwoch, 21.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 26.03.	Mittwoch, 04.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 16.04.	Mittwoch, 25.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 30.04.	Mittwoch, 09.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 14.05.	Mittwoch, 23.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 04.06.	Mittwoch, 13.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der SPD und liebe Interessierte,
zur letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr,
laden wir herzlichst ein am:

Montag, 12. Dezember 2011, 19.00 Uhr
Flair Hotel Müllerhof,
Weberstraße 49/51, Ortsteil Caputh.

Auf der Tagesordnung stehen die Themen „Aktuelle Bundespolitik“
und „EU-weite Schuldenkrise“. Hierfür konnten wir die Bundes-
tagsabgeordnete Andrea Wicklein als Gast gewinnen. Im Anschluss
an die Berichterstattung freuen wir uns über eine rege Diskussion.
Heide-Marie Ladner



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf

01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprech-
stundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags
und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags,
sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter
der Notruf unter 112 zuständig.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der
Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und
an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

09.12.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17

11.12. Tel.: 0173-6070095

16.12.- ZA Haas, Schwielowsee/OT Geltow, Siedlerstr. 7

18.12. Tel.: (03327) 56 88 88, privat (03327) 5 64 03

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

10.12.- ZÄ Schneider, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53

11.12. Tel.: (033209) 7 06 89

17.12.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c

18.12. Tel.: (033206) 21 79 99

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonn-
tags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken,
kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.**

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

**„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de**

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

**Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen
Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Die Moderne - Konrad Wachsmann - anlässlich seines 110. Geburtstages“. November bis März Fr - So 11 - 17 Uhr, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

15.10.11 bis 31.03.12, Café Barock, „Brandenburger Landschaften“ Caputh, Straße der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

bis 31.12., Gemeinde Schwielowsee, Ausstellung „30 Jahre Caputher Mal- und Zeichenzirkel“, Potsdamer Platz 9, Mo+Do, 9-12 Uhr, Di 9-12 + 13-18 Uhr

23.10.-19.11., Sa/So 13-17 Uhr, Petzowpolis Mythos u. Moderne 13 Künstler aus Berlin und Brandenburg tragen den gedanklichen Ansatz von Metropolis mit ihren Werken in die Kirche von Petzow.

Veranstaltungen 2011

Dezember

07.12., 13 Uhr, Wanderung zum großen Lienewitzsee, Treffpunkt Bahnhof Schwielowsee, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

09.12., 12 Uhr, Lichterfahrt mit Kaffeetrinken hoch über dem Potsdamer Platz, Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch

10.12., 10 Uhr, Einführungsworkshop Bindungsenergetik, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh

10.12. 16 Uhr, Märchen für Erwachsene und Kinder, Museum Havelländische Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee/OT Ferch, Christine Uhde und Beate Masopust

10.12., 15.30 Uhr, Samstag vor dem 3. Advent (Zusatztermin), Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm, „Schneegeflimmer“ Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440

11.12., 15.30 Uhr, Schneegeflimmer – Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

10.12., 12.40 Uhr, vom Caputher Gemünde, Sinterklaas-Fahrt, Weisse Flotte Potsdam, Tel. 0331-27592-12/-20/-30, www.schiffahrt-in-potsdam.de

11.12., 16 Uhr, Onkel Popov und die Weihnacht der Tiere, ein farbiges Figurenschattenspiel nach einer unveröffentlichten Erzählung von Janosch. Erzählung und Musik - Catrina Steffen, Figurenschattenspiel und Regie - Jürgen Motog. Eintritt frei! Haus der Klänge, Bergstr. 10, Caputh, Tel.033209-84905, www.haus-der-klänge.de

16.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier Awo Geltow, Kegelbahn

18.12., 16.30 Uhr, Weihnachtskonzert, Männerchor Concordia Geltow, in der Dorfkirche Geltow

24.12., 22 Uhr, Musik zur Christnacht mit dem Handglockenchor Caputh, Kirche Caputh

29.12., 15.30 Uhr, Donnerstag vor Silvester (Zusatztermin), Und wieder hier draußen ein neues Jahr...? (Fontane) - **Konzert**, Ferch, Dorfstraße 3a, ObstkistenBühne, Telefon 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

30.12. 15.30 Uhr, Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?(Fontane) - **Jahresabschlusskonzert**, Ferch, Dorfstr. 3a, ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

30.12., 19 Uhr, Konzert zum Jahresabschluss - von Telemann bis Lehar, Schinkelkirche Petzow, Fercher Str., Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

Veranstaltungen 2012

Januar

05.01.,13 Uhr, Wanderung rund um den Caputher See, Treffpunkt Kirche Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

07.01., 17 Uhr, Knutfest auf dem Krähenberg, Caputh, FFW Caputh

08.01., 10 Uhr, 20. Caputher Seelauf, (siehe auch unter Sport) Anmeldungen unter www.caputher-sv.de

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

Dezember 2011 bis März 2012

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte	50,- €	2 Karten	87,- €	3 Karten	123,- €
4 Karten	154,- €	5 Karten	179,- €		

Wir wünschen gute Fahrt! Karsten Grunow

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee,

der internationale Tag des Ehrenamtes ist ein alljährlich am 5. Dezember stattfindender Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Ich bin sehr stolz auf die vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen, sei es im Sport-, Kultur-, Sozial- oder im Bildungsbereich. Sie leisten einen freiwilligen und unersetzlichen Beitrag für unser Gemeindeleben.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr selbstloses Wirken recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt ebenso den Vertretern in unseren Gemeindegremien, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und den Engagierten in den Kirchengemeinden.

Ihre K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Fortsetzung von Seite 1

Danke für den schönen Nachmittag

Ramona Arnold erklärte, dass die kleinen Turnerinnen und Turner - manche gehen noch nicht zur Schule - und die Cheerleader erst seit einem knappen Vierteljahr trainieren. Deswegen imponierten sie wohl so außerordentlich den Zuschauern, die nicht mit Applaus sparten.



Dr. Hans-Joachim Müller (r.) mit seinen Handglockenspielern

Anspruchsvolle Advents- und Weihnachtslieder brachten die Aktiven des Caputher Handglockenchores um Dr. Hans-Joachim Müller zu Gehör, die weit länger im Metier sind. Zum Schluss des Programms sangen die Caputher „Einigkeit“-Kehlen unter Leitung von Martin Zierenberg die diesjährige Adventszeit ein. Mit Achim Schabik am elektronischen Piano und Klaus Fischer als Solisten mit lustigem Text kündeten sie schließlich an: „Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür, wie jedes Jahr“.

Große Lücken gab es in der Programmfolge nicht. Carsten Post sorgte für passende Musik. Als die ersten Tänzerinnen auf die Fläche kamen, erinnerte der „Schallplattenunterhalter“ an ähnliche Feiern im „Alten Krug“: „Für die Tanzeröffnenden gab es damals eine Schallplatte von Amiga. Heute existieren beide nicht mehr - der ‚Alte Krug‘ und die Firma.“

Teamleiter Hilmar Hartmann vom „Gildehaus“ schuf mit seiner Crew die Voraussetzungen für diese nachmittägliche Gastlichkeit.



Es wurde auch getanzt

Er musste feststellen, dass jedes Jahr mehr Rentner zur Veranstaltung kommen, der Platz bald nicht mehr ausreichen wird. Aber vielleicht hat er noch irgendwo kleinere Tische? Danke jedenfalls für die Freundlichkeit. Weil diese Weihnachtsfeier immer ein Erfolg ist, kam wieder Sylvia Gomolka aus Potsdam, um an früherer Arbeitsstelle ehrenamtlich mit dafür zu sorgen, dass der Durst gestillt wurde. Monika Neitzke unterstützte das mit beflissenen Schülerinnen und Schülern aus der Albert-Einstein-Grundschule.

Text und Fotos
Wolfgang Post



Blümchen von Dr. Wolfgang Thiele für das „Gildehaus“ - Team Hilmar Hartmann, Sylvia Gomolka und Manuela Schau (v. r.).

Vorleseoma oder Opa gesucht

Liebe Senioren der Gemeinde Schwielowsee!

Können Sie sich noch daran erinnern, wie es war, wenn Ihre Großeltern Ihnen Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt haben?

Viele unserer Kita-Kinder sind in diese Gemeinde zugezogen und ihre Großeltern wohnen in anderen Städten und Gemeinden oder stehen selbst noch aktiv im Arbeitsleben.

Für diese aber auch für die anderen Kinder der Kindertagesstätte wünschen wir uns Omas oder Opas, die regelmäßig und ehrenamtlich einmal in der Woche für eine Stunde zu uns kommen und drei bis fünf Kita-Kindern etwas vorlesen.



Ist Ihr Interesse geweckt? Oder möchten Sie vielleicht mit den Kindern tischlern, malen, gestalten oder auch Ihre Lebenserfahrung an unsere Kinder weitergeben?

Dann melden Sie sich doch bitte bei uns, damit wir alles weitere in

einem persönlichen Gespräch besprechen können.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Cremer, Leiterin der Kindertageseinrichtung „Schwielowsee“, Caputh, die Sie unter Tel. 033209 - 70262 erreichen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
gez. R. Matthies
Fachbereichleiter
Zentrale Steuerung

Marktplatz in Wildpark-West WEIHNACHTSMARKT



Weihnachten

*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.*

Joachim Ringelnatz 1883-1934

Mit diesem schönen Gedicht begrüßte der Ortsvorsteher Herr Dr. Ofscarik gemeinsam mit der Bürgermeisterin Frau Hoppe und dem Team des Wildpark e.V. die Besucher auf dem Weihnachtsmarkt in Wildpark-West.

Fotos: I. Dentler





Weihnachtsmarkt in Ferch

Treffpunkt von guten Freunden! Das ganze Jahr über hat jeder sein Tun und Lassen. Aber zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Ferch trifft man sich jedes Jahr auf's Neue! Dieses Jahr war es der 19. Weihnachtsmarkt und mitten unter den Freunden und Familien der Ortsvorsteher, Roland Büchner. Seine kurzen Worte zur Eröffnung und Begrüßung hatten zum Inhalt „Allen wünsche ich eine besinnliche Zeit.“

Zur echten Begegnungsstätte ist die Bühne der Jugendgemeinschaft Ferch geworden. Hier versammelten sich die Kinder der Kita Birkenwäldchen mit roten Zwergenmützen. „Lasst uns froh und munter sein“ schallte es über den Weihnachtsmarkt. Sechs Mikrofone in den Händen dieser kleinen Wichtel gaben eine Power, dass sogar die Muttis und Vatis ins Staunen kamen. Was machte es da aus, dass die rote Zipfelmütze bei manchem Zwerglein vor Aufregung bis an die Nasenspitze rutschte! Ein buntes Programm folgte. Dankbar aufgenommen



vor allem die Weihnachtslieder. Die Kita-Leiterin, Kati Büchler, kann sehr stolz sein!

Jens Anders, verlässlich an Ort und Stelle mit der ganzen Technik, wo immer in Ferch Musik öffentlich erschallt. Wie jedes Jahr zum Weihnachtsmarkt ein Höhepunkt, die Kinder- und Jugend- Jagdhornbläser unter Dietmar Schmitt. Er erläuterte die einzelnen geblasenen Signale. Die meisten sind in der Zwischenzeit eine lieb gewordene Erinnerung. Die Jagdhornbläser suchen Nachwuchs-Talente. Schön, wenn die der Weihnachtsmann mal so einfach aus dem Ärmel zaubern würde. Auch er überraschte mit seiner Anwesenheit.

Alle sechs Stände auf dem Gelände des alten Schulhauses waren umlagert. Mitten drin der große leuchtende Weihnachtsbaum! Auch ein Karussell zum Fahren ohne Geld fehlte nicht. Die vielen, guten Angebote konnten sich sehen lassen. Waren es die der Feuerwehr an Ge-

tränken und Essen, am Nachbarstand „alles“ Ralle – ob Chees, Burger oder Kürbissuppe und noch mehr. Der Förderverein der Grundschule Caputh war mit dem Glücksrad erschienen. In einer Ecke der Jugendgemeinschafts-Festwiese erprobte sich die Jugendfeuerwehr am Stockbrot. Nicht fehlen durften auch wieder die Angebote der Familie von „Meyers Imbiss“ - „nur feine Sachen“, wie russische Schokolade, oder Familie Mies mit Kräuterquark und Kartoffeln als Beispiel. Waffeln, gebacken von Netti Krüger von der Einstein Oberschule hatten

regem Zuspruch. Gar nicht möglich, einzeln die wirklich tollen Essereien und Getränke aufzuführen.

Rote Pfeile wiesen den Weg zu einer Tombola im alten Schulgebäude. Für die Vielseitigkeit und Schwergewichtigkeit hatte Gabi Schindler vom Freizeit- und Feriencenter gesorgt. Der Erlös geht zugunsten des Kinder- und Jugend-Karnevalsvereins Ferch. Um 17 Uhr konnten die Tanzmädchen ihr Programm darbieten. Aber freilich, sie gehen ja noch zur Schule und mussten

sich noch entsprechend vor ihrem Auftritt umziehen.

Just zur gleichen Zeit ertönten in der Fischerkirche die ersten Töne des Konzerts zum Fercher Weihnachtsmarkt. Dem KulturForum ist dieses jährliche Highlight zu danken! Der Beweis, eine ausverkaufte Kirche. Zehn junge Musiker mit fantastischen Stimmen boten Chormusik „O Magnum Mysterium“. Und alle waren froh und glücklich! Der Weihnachtsmarkt hatte drei Tage bis zum 1. Advent am Sonntag geöffnet. Der Samstag war vor allem den Caputhern vorgesehen, mit dem Chor der Grundschule und den Tanzmädchen Caputh sowie denen von Ferch. Den Abschluss bildeten am Sonntag der Spielmannszug sowie der Lampionzug. Viele Lichter leuchteten so die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Helga Schmiedel

Foto oben: H. Schmiedel, Fotos unten K.-H. Haupe



„Blumenstrauß des Monats“ für die Fercher Kuratorin

„Das ist in meinen Augen das feinste, schönste Museum in meinem Wahlkreis“, stellte am ersten diesjährigen Adventssonntag dieses Jahres die SPD-Landtagsabgeordnete Susanne Melior im Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch fest. „Alles ist liebevoll und interessant zugleich gestaltet - alles von Ehrenamtlichen.“

Für eine der ehrenamtlichen Damen im Haus hatte sie den „Blumenstrauß des Monats“ mitgebracht. Prof. Dr. phil. Jelena Jamaikina war sichtlich überrascht, als sie vor Beginn ihres Vortrags über „Franz von Assisi und Giotto - Legenden und Bildnisse“ plötzlich einen prächtigen Weihnachtsstern in ihren Händen hielt.



„Seit drei Jahren ist Prof. Jelena Jamaikina eine sehr große Stütze unseres Fördervereins“, erklärte Vereinsvorsitzende Helga Martins. „Als Kuratorin entwickelte sie u.a. in den vergangenen zwei Jahren sieben Ausstellungskonzepte für unser Museum. Darunter waren solche bedeutenden wie über Hagemeister und Sprotte, Gehrcke und den Frauen in der Malerei um 1900 als Teilprojekt des Themenjahres 2010 vom Kulturland Brandenburg.“

Durch ihre fachliche Kompetenz und äußerst engagierte Mitarbeit trug sie wesentlich dazu bei, das Museum zu einem gern besuchten Anziehungspunkt in Schwielowsee und darüber hinaus zu entwickeln. Frau Jamaikina ist der neue Kunstkalender 2012 des Museums der Havelländischen Malerkolonie zu verdanken, der in Zusammenarbeit mit den Havelländischen Stadtwerken Werder (Havel) (HSW) entstand. Sie entwarf nicht nur das Konzept, sondern wählte dafür entsprechende Bilder mit Motiven von havelländischen Künstlern aus, verfasste die Texte. Die HSW finanzierte das Layout und den Druck. 250 Exemplare wurden dem Museum überlassen. „Der Erlös wird für den Ankauf eines Hagemeister-Gemäldes verwendet. Dieser Ankauf, der noch durch weitere Spenden finanziert wird, ist eine der wichtigsten Anschaffungen für die Sammlung des Museums“, sagte Helga Martins.

Leider fanden sich zum adventlichen Museumsvortrag von Jelena Jamaikina nur wenige Zuhörer ein. Das reiche andere Freizeitangebot - u.a. der Fercher Weihnachtsmarkt gleich nebenan - trug wohl dazu bei. Schade. Die Kunstfreunde und der Historie zugesprochenen, die

nicht kamen, verpassten interessante Gegebenheiten des Lebensweges und der Lebensweise des Franz von Assisi (1181 - 1226) mit vielen Legenden, illustriert durch Bilder von den Schaulplätzen in Italien. Der Fercher Prof. Joachim Herrmann hatte sie von unscheinbaren Dias zu klare Ansichten in Nacharbeit digitalisiert, wie er sagte.

Franz oder Franziskus von Assisi gehört zu den beliebtesten mittelalterlichen Heiligen. Als Sohn eines wohlhabenden Tuchhändlers und einer aus der Provence stammenden Mutter wurde er 1182 in Assisi geboren, wo er 1226 auch starb. Er verweigerte sich einer kaufmännischen Karriere und - mehreren Visionen folgend - entschied sich im Alter von 22 Jahren für den Weg in radikaler Nachfolge Jesu Christi. Dank seiner charismatischen Persönlichkeit zog er bald zahlreiche Gefolgsleute an. Die Aufforderung des Franziskus zu einem Leben in Armut, seine Ablehnung von Gewalt, seine

Distanz gegenüber der politischen Macht wurden nach seinem Tod und der Heiligsprechung, 1228, entschärft und der kirchlichen Realpolitik angepasst. Seine Ideen aber, als eine der großen Utopien der Menschheitsgeschichte, haben dennoch Jahrhunderte überlebt und in der Neuzeit ihr Eigenleben entfaltet. Durch das berühmte „Sonnenlied“ und seine Predigt an die Vögel gilt er vielen als der Begründer eines neuen, brüderlichen Verhältnisses zur Natur.

In ihrem Vortrag beschrieb Prof. Dr. Jelena Jamaikina anschaulich das Leben des Hl. Franziskus und führte in seine Vorstellungswelt ein. Dies wurde durch Abbildungen aus dem großen erzählenden Freskenzyklus begleitet, das Giotto 1300 bis 1304 für die Oberkirche in Assisi gemalt hatte. Hier geschah es zum ersten Mal, dass dem Leben eines Heiligen systematisch die Wände eines ganzen Kirchenschiffs gewidmet wurden. Die Begebenheiten sind der „Legenda Major“ des Hl. Bonaventura entnommen. Zwischen den Fixpunkten Jugend, Tod und Nachleben sind 28 Szenen zu einer thematisch gegliederten Biographie neu geordnet.

Es ist unbestritten, dass der Hl. Franziskus einen geradezu revolutionären Einfluss auf die bildende Kunst der beginnenden Renaissance hatte. Das geschah weniger durch sein gesprochenes Wort, als vielmehr durch seine schauspielerisch inszenierten Zeichenhandlungen. Das vielleicht eindrücklichste Beispiel hierfür ist die szenische Darstellung der Geburt Christi in der Weihnachtsnacht des Jahres 1223 in Greccio bei Rieti. Auf Bitten des Franziskus ließ der mit ihm befreundete Ritter Johannes unter einem höhlenartigen Felsvorsprung eine Krippenszene aufbauen, und „so wurde aus Greccio ein neues Bethlehem“. Der äußere Rahmen der miternächtlichen Feier, die Thomas von Celano schildert, war das weihnachtliche Hochamt, das „über der Krippe“ gefeiert wurde und bei dem der Hl. Franziskus als Diakon fungierte. Er sang mit seiner sonoren Stimme das Evangelium und hielt anschließend eine Predigt, in die er pantomimische Elemente einbaute. Bereits kurz nach diesem Ereignis erschienen auch anderswo Krippen mit Figuren, weshalb Hl. Franziskus als der eigentliche „Erfinder“ derselben gelten kann. Das war übrigens der Anlass des Vortrages, der am 1. Advent 2011 gehalten wurde.

Text und Foto: Wolfgang Post

Neue Nachbarn

Jahrzehnte lang war es Brachfläche und wilder Parkplatz zwischen Wohngebiet Fontanering und Eisdiel Hinze. Nachdem endlich ein Schild ‚Privat‘ aufgestellt und ein Hausgrundriß abgesteckt wurde, wanderten viele neugierige (auch mißtrauische) Blicke auf das Geschehen. Es könnte ja auch ein protziger hypermoderner Bauklotz werden, der den Anblick der Brachfläche nur anders unschön erscheinen läßt. Aber nein, es wird ein hübsches Haus, was man auf dem Richtfest am 22.11. schon erkennen konnte. Hier konnte man auch gleich erfahren, wer hier wohnen wird und was es mit dem verhältnismäßig großen Nebenglass auf sich hat. Die Eigentümer des Hauses sind zwei junge sympathische Leute aus Potsdam, beides selbstständige Bildhauer – womit sich die vermeintliche Großgarage als zukünftige Atelierwerkstatt entpuppte.

Ich denke, dass zur Inbetriebnahme der Werkstatt und des Ateliers im



Havelboten noch einmal berichtet werden wird. Wer gleich näheres über die Künstler wissen will, kann im Internet die Namen Ulf Schüler und Adelheid Fuss anklicken.

*Text u. Foto:
Klaus Franke*

Herr Dr. Ofcsarik begrüßte seine interessanten Neubürger mit Blumen und einer Chronik des Ortes.

Stille Zeit und friedliche Nächte

Wie Sie Beziehungsstress in der Weihnachtszeit vermeiden können

Gerade zur friedlichen und romantischen Zeit um den heiligen Abend möchten wir Probleme eigentlich in den Hintergrund treten lassen und mit Familie und Freunden ein harmonisches Fest erleben. Das ist unsere große Sehnsucht und Erwartung an diese besinnlichen Tage. Wir wollen zur Ruhe kommen und genießen, vor allem wohl das Zusammensein mit unseren Lieben.

Auch auf Grund dieser Erwartungen an das Fest und in Folge der langen, oft ungewohnt gemeinsamen Zeit, tritt manchmal das Gegenteil ein: Für viele Paare ist der Beziehungsstreit zu Weihnachten ein typisches Szenario. Oder auch Streit mit den alten Eltern oder erwachsenen Geschwistern, möglicherweise um alte Verletzungen, ist charakteristisch für diese Zeit. Vielleicht können ein paar Tipps ihnen helfen Streit zu vermeiden oder wieder zusammen zu finden.

Das wohl Wichtigste: Planen Sie die Festtage mit der ganzen Familie im Vorfeld.

Fragen Sie sich selbst und dann Ihre Lieben schon vorher, z.B. am dritten Advent, wie sie sich ein gelungenes Weihnachtsfest vorstellen. Was erwarten Sie sich für die gemeinsame Zeit von Ihrem Partner? Was erwartet Ihr Partner? Was davon wollen sie sich erfüllen? Was wünschen sich Ihre Kinder für diese Zeit? Und welche gemeinsamen Verpflichtungen stehen an?

Üblich ist es das Essen zu planen und die gemeinsamen Familienbesuche aufzuteilen. Dabei wird oft vergessen, **gemeinsame Freizeitaktivitäten genauso wie Unternehmungen, die jeder für sich machen möchte, im Vorfeld abzusprechen:** Also wenn zum Beispiel Ihr Sohn zu einem Freund möchte, lassen Sie ihn gehen. Dafür kann er aber ein freundliches Gesicht zeigen, wenn die Oma besucht wird.

Je genauer das Fest geplant wird, je mehr Rücksicht auf die Wünsche aller genommen wird, umso schöner kann das Fest werden.

Falls es doch lauter wird: Vorwürfe bringen wohl niemals irgendeinen Vorteil. **Äußern Sie die Bitte, die unausgesprochen hinter jedem Vorwurf steckt!** Sprechen Sie von sich selbst, von Ihren Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen. Nicht über den anderen. Und fragen Sie sich einmal, vielleicht nur zur Probe, welches Bedürfnis, welchen

Wunsch wonach, drückt mein Partner durch sein Verhalten aus? Sagen Sie Ihrem Partner, was Sie an ihm schätzen und wie dankbar Sie ihm sind. Sagen Sie ähnliches zu Ihren Kindern, zu Ihren Eltern. Auch das ist ein Weihnachtsgeschenk!

Verzeihen Sie sich, vergeben Sie sich Pannen und Ungeschicklichkeiten. Immer wieder. Erwarten Sie nicht, von sich nicht und nicht von Ihrem Partner, alles an Gemeinsamkeit und Liebe nachzuholen, was eventuelle im hektischen Alltag auf der Strecke blieb.

Männer und Frauen sind unterschiedlich, auch in ihren Bedürfnissen. Ich wünsche uns allen auf dieser Welt von ganzen Herzen eine friedliche und besinnliche Zeit.

Marion Weise

Anzeige

Neueröffnung:
Praxis für

Paarberatung, Coaching & psychologische Beratung



Marion Weise
Weberstrasse 38
14548 Caputh

Tel.: 0176. 20 922 028
Web: www.wisework.de

Termine nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich auch weiterhin in
meiner Praxis in Potsdam, Hegelallee 49.

Anzeige

Weihnachtliche Klänge - Gedichte, Geschichten und Lieder zum Fest



Ferch. Im Advent wird es besinnlicher und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigt. Zwischen all dem Trubel des Alltags lassen wir die Welt ein bisschen stiller werden und laden Sie zu weihnachtlichen Klängen in die Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ ein: Wir tauchen ein in die schönste Zeit des Jahres - Erinnerungen und die Vorfreude auf das Fest werden geweckt. Zur besinnlichen Zeit erwarten unsere Bewohner und Gäste

am 18. Dezember 2011, um 15.30 Uhr weihnachtliche Klänge mit dem beliebten Chor der Freien evangelischen Gemeinde Berlin-Moabit. Erleben Sie Lieder zum Mitsingen sowie Gedichte und Geschichten zum Advent. Für weihnachtliches Flair sorgen Verkaufsstände mit handgefertigten und originellen Grußkarten ideal für Geldgeschenke. Das Spitzendepot aus Ferch hält nostalgische Wäsche bereit - Klöppelspitze, Tischwäsche,

Lavendelsäckchen, antike Monogramme, Borden, Taschentücher, Jugendstil-Medaillen, Wäschezeichen und vieles mehr.

Wenn auch Sie in der Weihnachtszeit nicht allein sein möchten, verbringen Sie in der Residenz schöne Stunden mit Gleichgesinnten. Genießen Sie ein außergewöhnlichen Chorkonzert zum Fest und entdecken Sie zauberhafte Geschenkideen. Dazu laden wir Nachbarn und Freunde der Gemeinde ein, sich von der weihnachtlichen Stimmung der Residenz erfreuen zu lassen.

PROCURAND 

gemeinnützige ProCurand
Seniorenresidenz Am Schwielowsee
Burgstraße 9 • Schwielowsee - Ferch
Telefon 03 32 09 / 81 000

Gründung des Vereins „BI Fluglärmfreie Havelseen e.V.“ am 28. November 2011 in Caputh

Auf der Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Fluglärmfreie Havelseen (BI FfH) wurde am 28.11. der Verein „BI Fluglärmfreie Havelseen e.V.“ (BI FfH e.V.) gegründet und damit endlich eine Möglichkeit für engagierte Bürger geschaffen, **steuerbegünstigt für unser Anliegen zu spenden.**

Wir **benötigen dringend Spenden für ein Gutachten**, damit wir nicht nur unser persönliches Engagement, sondern auch eine fachlich fundierte und von der Deutschen Flugsicherung anerkannte Stimme in den Kampf um Alternativen zu der Bedrohung unserer Tourismuswirtschaft, unserer Gesundheit, unseres Wohlbefindens und des Wertes unserer Grundstücke und Häuser ins Rennen senden können. Denn die „Kuh ist noch nicht vom Eis“:

- Die bei viel Verkehr gebündelt mitten durch unsere Gemeinde Schwielowsee geführten West-Anflüge auf den neuen Flughafen sollen nach wie vor in solch niedriger Höhe geführt werden, dass sie mit einem Lärm von bis zu 72 Dezibel uns nicht nur des Nachts aus dem Schlaf reißen und uns den geruhsamen Feierabend auf der Terrasse vermiesen; auch die Urlauber und Tagesausflügler werden vorzugsweise lieber woanders ins Café gehen oder ihren Sommerurlaub verbringen.
- Die Abflüge und die freien Anflüge haben wir zwar auf einen guten Weg gebracht, dieser muss aber ständig gegen Verschlechterungen verteidigt werden.
- **Professionellen Sachverstand und Werbemittel** benötigen wir auch zur Aufklärung von Öffentlichkeit, Wirtschaftsverbänden und Politikern, die nur auf die gebetsmühlenhaft von der Flughafenlobby in Aussicht gestellten neuen Arbeitsplätze im Flughafenfeld hoffen und nicht zugleich die Vernichtung von Arbeitsplätzen in unseren Gemeinden u.a. im Tourismusumfeld und den indirekt davon abhängigen Arbeitsplätzen z.B. im Handwerk im Blick haben. Beispielsweise könnte hier eine **Studie** helfen, **wie viele Arbeitsplätze tatsächlich geschaffen** und wie viele andererseits abgebaut oder gefährdet werden.

Der **Vereins-Zweck** deckt sich mit dem Anliegen der BI FfH, **schädlichen Fluglärm** durch den neuen Großflughafen BER von unserer Region so weit als möglich **abzuhalten**.

Darüber hinaus soll eine klare und **effektive Aufgabenverteilung im achtköpfigen Vereinsvorstand** soll die Vielzahl an anfallenden Arbeiten erleichtern. Die weiterhin existierende Bürgerinitiative hat somit im Verein eine organisatorische Basis, über die sich viele rechtliche und finanzielle Belange transparenter und rechtssicher regeln lassen.

Damit diese Weiterführung der BI nicht zu Doppelbelastungen führt, wurde Personalunion zwischen BI und Vereinsvorstand vereinbart. Der Vorsitzende des Vereins ist der Rechtsanwalt und Diplom-Kaufmann Peter Kreiling aus Werder, der Sprecher der BI FFH. Als Stellvertreter wurden die ehrenamtliche Geschäftsführerin der BI, die Germanistin und Software-Entwicklerin Eva Hörger aus Caputh sowie der Leiter der BI-Ortsgruppe Michendorf, Ministerialrat Ulrich Jahn, gewählt.

Die vier Beisitzer im Vereinsvorstand wohnen ebenfalls in Caputh: Der Touristikunternehmer Johannes Haape, der Regisseur und Grimpreisträger Thomas Freundner, der Rechtsanwalt Andreas Masopust und der Geschäftsführer des Fachverbandes SHK Land Brandenburg, Erik Debertshäuser. Der Schatzmeister Marco van Lier ist in Werder ansässig.

Über diese Institutionalisierung eines Teils des aktiven Kerns der BI im Vorstand des Vereins wissen die Bürger nun genau, wer in welchem

Rahmen über die Verwendung ihrer dringend benötigten Spenden entscheidet.

Weitere Vereinsmitglieder sind ganz herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorerst einfach mit Namen, Post- und Mailadresse sowie möglichst einer Telefonnr. unter mail@fluglaermfreie-havelseen.de als Mitglied an unter Nennung des Zweckes, den Sie hierdurch zu erreichen hoffen (z.B. schädlichen Fluglärm von unserer Region abzuhalten).

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vereinsvorstandes eine besinnliche und fluglärmfreie Vorweihnachtszeit.

Eva Hörger aus Caputh,
E-Mail: mail@fluglaermfreie-havelseen.de

Aktuelle Veranstaltungen, Demos ...

Sa., 28.01.2012, Großdemo in Potsdam

Demonstrationen & Kundgebungen koordinieren

Andreas Masopust & Andreas Oettel:
demo@fluglaermfreie-havelseen.de;

Ausleihe Plakate, Banner & Schilder für Demos

in Werder: jennyBohnet@web.de
in Caputh: banner@fluglaermfreie-havelseen.de;

Banner & Schilder zum Kauf für zu Hause, den Gartenzaun ... erhältlich bei Thomas Krug: banner@fluglaermfreie-havelseen.de
Editha Stürtz-Frase: editha.stuertz-frase@web.de
(nur Werder-Banner)

www.fluglaermfreie-havelseen.de

FÜR NACHTFLUGVERBOT 22-06 Uhr !

Staatlich anerkannter Erholungsort
SCHWIELOWSEE



PRINT-COPY
www.copyshop-hallow.de

www.fluglaermfreie-havelseen.de

KULTURELLES

Freitag, 30. Dezember 2011,
19 Uhr
Schinkelkirche Petzow
Fercher Straße



Konzert zum Jahresschluss

Von Telemann bis Léhar – festliche Bläserklänge von dramatischer Oper bis zur leichten Muse der Operette

Horn-Tuba-Quintett Berlin

mit Juliette Lee, Sopran

1 Tuba: Janni Struzyk, 3 Hörner: Thomas Klupsch, Mathias Gödeker, Annegret Holjewilken, Sopran: Juliette Lee

Das Horn-Tuba-Quintett Berlin wurde 1996 von Studenten der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ gegründet und ist in seiner Zusammensetzung einzigartig in Deutschland. Sein Repertoire unterliegt einer stetigen Erweiterung durch namhafte Komponisten der Gegenwart, die entweder Bearbeitungen alter Werke oder neue Kompositionen für das HTQ-Berlin vorlegen.

Im November 1997 trug die gemeinsame Arbeit erstmals Früchte, als das HTQ Berlin den Förderpreis des Rotary-Clubs Passau und das Prädikat „sehr gut“ beim „5. Internationalen Wettbewerb für Blechbläserkammermusik der Europastadt Passau“ gewann. 1999 wurde dem Ensemble das Prädikat bei der sechsten Auflage dieses Wettbewerbs erneut verliehen. Im Januar 1998 wurden die jungen Musiker Stipendiaten der Stiftung „Yehudi Menuhin: Live Music Now!“. Sie geben in diesem Rahmen regelmäßig Konzerte. Ein besonderes Ereignis war ein Konzertabend im Konzerthaus Berlin, der bei Zuschauern und Kritikern gleichermaßen Anklang fand. Regelmäßige Auftritte beim Kulturfestival „Prignitzsommer“, Konzerte im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ oder bei den „Monbijoufestspielen“ auf der Museumsinsel in Berlin folgten. Karten unter 033209 80743, Vorbestellung / ermäßigt 10 Euro, Abendkasse 12 Euro
www.kulturforum-schwielowsee.de

Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin

Zwei ZUSATZTERMINE

Wegen großer Nachfrage veranstaltet die Fercher ObstkistenBühne zwei Zusatzprogramme in ihrer Reihe „Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin“, denn alle angekündigten Veranstaltungen sind bereits ausverkauft. Für jeden, der sich bislang vergeblich um Karten bemüht hat, gibt es jetzt diese weiteren Möglichkeiten.

So werden **Ingrid und Wolfgang Protze** mit eigenen Liedern sowie von **Theodor Fontane** am 10. Dezember, Samstag vor dem 3. Advent, das Programm „Schneegeflimmer“ spielen.

Am 29. Dezember, am Donnerstag vor Silvester, wird die Veranstaltung „Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?“ durchgeführt.

Beide Konzerte finden jeweils um 15.30 Uhr bei knisterndem Feuer im Kaminzimmer der Fercher ObstkistenBühne in der Dorfstraße 3 a statt. Einlass ist um 15 Uhr. Dann stehen Kaffee und Kuchen bereit, beides ist im Eintrittspreis von 18,- Euro enthalten. Die Karten sind nur auf Vorbestellung erhältlich:

Tel. Nr.: 033209/71440, Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de
Email: info@fercherobstkistenbuehne.de

Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert** am Feldsteinkamin



JAHRESABSCHLUSSKONZERT

30. 12. 2011

Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr

inkl. Kaffee und Kuchen

Mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?“ *T. Fontane*

Musikalisch-literarisches Winterprogramm zum Jahreswechsel mit **Theodor Fontane** und **eigenen** Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer gehörigen Portion **Humor** und **Romantik**

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten. Wir bestätigen dann

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch
(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

Fercher ObstkistenBühne

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**

am Kamin



Termine:

Einlass: 15 Uhr,
Beginn: 15.30 Uhr

11.12.2011 3. Advent

Eintritt: 18,- €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin

Mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Schneegeflimmer“

Vorweihnächtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm mit **Fontane** und **eigenen** Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer gehörigen Portion **Humor** und **Romantik**

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten. Wir bestätigen dann. Wir rufen zurück.

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch
(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

INITIATIVKREIS

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

Tagung vom Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V.

„Mendelsohns Spuren - Wachsmanns Weg“

Unter diesem Titel trafen sich zur Tagung am 12. November ca. 35 Besucher in Caputh.

Mendelsohn und Wachsmann verband eine Gemeinsamkeit: für Albert Einstein bauen zu dürfen, mit den Worten begann Dr. Ita Heinze-Greenberg (TU-München). Sie moderierte souverän durch die Tagung und stellte bei der Themeneinführung ihr hervorragendes Fachwissen unter Beweis. Mendelsohn erbaute den Einsteinturm in Potsdam, Wachsmann das Einsteinhaus in Caputh. Beide Orte liegen dicht beieinander, während die Gebäude zeitlich versetzt entstanden. Der Einsteinturm wurde als eines der ersten Werke Mendelsohns 1919-1920 erstellt und brachte aufgrund seiner expressionistischen Form dem jungen Architekten entsprechendes Renommee. Das Sommerhaus für Albert Einstein entstand 1929, und auch hier wurde ein Bau zum Anfangspunkt einer Architektenkarriere, der Konrad Wachsmanns. Beide Architekten, so der unbelegte Wissensstand, kannten sich persönlich nicht, wussten aber voneinander.

Helge Pitz, Mendelsohn-Stiftung Berlin, (Foto rechts), federführender Architekt der jüngsten Sanierung und Restaurierung des Einsteinturmes, vermittelte neben seiner Begeisterung für die künstlerisch-architektonische Formensprache Mendelsohns auch einen Eindruck von den bautechnischen Problemen des Turmes. Diese sind auf grundlegende Konstruktions- und Materialfehler zurückzuführen, die eine Dauerbeobachtung und -instandhaltung des Turms erzwingen.

Claudia Klinkenbusch (Büro f. Baugeschichte, Dresden), die die aktuelle Sanierung und Restaurierung der Direktorenvilla in Niesky betreut, für deren Entwurf Konrad Wachsmann als leitender Architekt von Christoph & Unmack 1927 maßgeblich verantwortlich war, stellte das Frühwerk Wachsmanns detailliert dar. Geschickt schlug sie den Bogen von Bauten in Ratibor (heute Polen), Spremberg und Jüterbog zum Einsteinhaus.

In der anschließenden, sehr regen Diskussion kristallisierten sich die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Architekten heraus. Sowohl Mendelsohn als auch Wachsmann fanden ihren eigenen Weg der Moderne. Mendelsohn träumte von Bauten, und entsprechend expressiv wirkten auch diese von der ersten Skizze bis zur Realisierung. Wachsmann wollte perfekt konstruieren. Jedes Detail musste bereits im Entwurf durchdacht sein. Nicht Skizzen, technische Zeichnungen scheinen aus Wachsmanns Hand entstanden zu sein. Beiden, Mendelsohn und Wachsmann, gebührt im Kanon der klassischen Moderne, mit der sie sich verbunden fühlten, ein besonderer Platz in dieser architektonischen Stilrichtung, da sie eine einmalige Handschrift entwickelten. Einstein - gemeinsamer Bezugspunkt der Protagonisten - schätzte beide Bauten sehr.

Im Anschluss an die Vorträge konnten die Besucher sowohl den Einsteinturm als auch das Einsteinhaus besichtigen und die gelungene Tagung ausklingen lassen.

Nils Estrich, Liechtenstein

Foto: Rosl Schiffmann



Anzeige

Einladung zum Weihnachtschorkonzert



Adventszeit – alle Jahre wieder
Zeit der Besinnung und der Freude,
Advent – Zeit der Weihnachtslieder
auch hier in Geltow: Hört's Ihr Leute!

In diesem Jahr laden wieder die Sänger der Geltower „Concordia“ unter der Leitung von Tobias Scheetz herzlich ein zum

**Weihnachtskonzert
am Sonntag, dem 18. Dezember, um 16.30 Uhr
in die Geltower Dorfkirche.**

Auch dies' mal freuen wir uns auf die Verstärkung durch den Frau-chor „Cantabella“ (S. Preißler) und den Caputher MC „Einigkeit“ (M. Zierenberg). Berausende Zwischentöne der Orgel sind das Metier von Tobias Scheetz, und solistische Einlagen kredenzt Ihnen Sophie Malzow.

Wir wünschen allen Lesern und hoffentlich auch Zuhörern eine schöne Adventszeit!

Der Vorstand



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Silvester à la carte

**Wir begrüßen Sie von 11.30 bis 23.00 Uhr
in unserem Restaurant.
Wir haben durchgehend warme Küche bis 22 Uhr.**

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Plätze zu reservieren.

Ihr Team vom

Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. 033209/79-0 - Fax 033209/7950

www.hotel-muellerhof.de



Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de oder

unter: Tel. 033209 / 70886

Weihnachtskonzert !!!



**Zu unserem Weihnachtskonzert
am Sonntag, dem 18. Dezember 2011 um 17 Uhr
im Gemeindesaal der Kirche Caputh, Eingang Seestraße,
laden wir herzlich ein.**

Sarah - Lea Heidrich	-	Violine und Gesang
Tibor - Josua Heidrich	-	Violine und Gesang
Isaak - Levi Heidrich	-	Violine
Isajah - Juri Heidrich	-	Violine und Klanginstrumente
Klavierbegleitung:		Susan Eveson Handy

Wir möchten Sie mit traditionellen Weihnachtsliedern und Werken von A. Corelli, F. Bridge, J. B. Accolay u. a. auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Der Eintritt ist frei!

CAPUTHER MUSIKEN

Caputher Musiken 2012

jetzt mit Jahreskarte und freiem Eintritt bis 14 Jahre

Als vom diesjährigen Programm der Caputher Musiken gerade die ersten Konzerte verklungen waren, da begannen bereits die Vorbereitungen für 2012.

Nun ist mit dem Schlosskonzert am 2. Advent die Saison zu Ende gegangen - und die neuen Flyer für 2012 liegen bereit. Auch 2012 erwartet Sie wieder von März bis Dezember ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Musik aus vielen Epochen und Genres, Konzerten mit Caputher Künstlern genauso wie mit zahlreichen Gästen. Wie in jedem zweiten Jahr, wird es auch 2012 wieder eine Schlossnacht geben, die gleichzeitig eine Feier zum 350. Schlossjubiläum ist.

Mit dem Programm 2012 knüpfen die Caputher Musiken an Bekanntes und Bewährtes der zurückliegenden 17 Jahre und über 200 Konzerte an, haben aber auch einige Neuerungen für Sie: So bieten wir Ihnen erstmals eine Jahreskarte an. Sie berechtigt zum Eintritt zu allen Konzerten der Caputher Musiken und ist frei übertragbar, kann also an Freunde und Bekannte weitergegeben werden, wenn Sie mal zu einem Konzert nicht kommen wollen oder können. Für Inhaber einer Jahreskarte werden bei Konzerten in der Kirche, im Garten des Einsteinhauses sowie für die Schlossnacht automatisch Plätze reserviert und bis 15 Minuten vor Konzertbeginn freigehalten. Die Jahreskarte zum Preis von 85 € kann ab sofort bestellt (E-Mail: info@caputher-musiken.de) oder im ATRIUM (Friedrich-Ebert-Str. 26, Mo-Fr von 15-18 Uhr) direkt erworben werden. Vielleicht wäre das ja auch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk.

Ebenfalls neu ab 2012 ist der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zu allen Konzerten der Caputher Musiken mit Ausnahme des Kinderkonzerts am 03. November 2012. Unser Anliegen ist es, dadurch auch die junge Generation stärker als bisher an die vielfältige Musik unseres Repertoires heranzuführen. Unser Bekenntnis zur Förderung des Nachwuchses setzen wir 2012 aber auch noch auf andere Weise um: Es ist uns gelungen, für unser Programm 2012 die Universität der Künste Berlin (UdK) als Kooperationspartner zu gewinnen. Diese Kooperation ermöglicht uns, Ihnen im nächsten Jahr ganz außergewöhnliche und hervorragende Musiker und Ensembles vorstellen zu können. „Die vielfach international preisgekrönten Studierenden der Universität und ihre weltweit renommierten Dozenten suchen in ihrer Zusammenarbeit nicht nur ihr technisches Können zu perfektionieren, sondern vor allem auch mit großer Hingabe an den unterschiedlichen Möglichkeiten der Interpretation und des Ausdrucks zu arbeiten, um den Zuhörern ein erstklassiges musikalisches Erlebnis zu ermöglichen. Das Ergebnis ist eine reiche Palette lebendiger und inspirierender Musik, alter wie neuer, deren Darbietung im Rahmen der Kooperation mit den Caputher Musiken nun erlebbar ist“, schreibt der Dekan der Fakultät Musik, Prof. Dinglinger, in seinem Grußwort. Finden Sie anbei das neue Programm der Caputher Musiken im Überblick.

Joachim Höchel

Programmübersicht 2012



Samstag, 03. März 2012, 19 Uhr

Eröffnungskonzert im Festsaal
des Caputher Schlosses

„Zur Soirée beim großen Fritz“

Ensemble Baroque der UdK Berlin

Samstag, 24. März 2012, 18 Uhr, Gemeindehaus

Freund und Leid – Ein Passionskonzert

Meccorre Quartett

Sonntag, 13. Mai 2012, 17 Uhr, Kirche Caputh

Jugend musiziert

Konzert der Preisträger der Vorausscheide

Samstag, 09. Juni 2012, ab 18 Uhr, Schloss und Park Caputh

bigbarockjazz - 6. Caputher Schlossnacht zum 350. Schlossjubiläum

UdK Big Band, Sax Solenne Saxophon-Quartett, Trompetensolisten

Sonntag, 10. Juni 2012, 17 Uhr, Kirche Caputh

Die Erzählung im Lied

Männerchor Potsdam 1848 e.V. und Männerchor „Einigkeit“ Caputh
1907

Samstag, 16. Juni 2012, 19 Uhr, Kirche Caputh

Klangwelten

Peace Bell Choir und Chimes Chor Caputh

Samstag, 08. September 2012, 17 Uhr

Garten des Einsteinhauses

Lieben Sie Cello?

Mainardi Celloquartett

Samstag, 22. September 2012, 18 Uhr, Kirche Caputh

Fröhlich will ich singen

Staats- und Domchor Berlin, Knabenchor an der Universität der
Künste Berlin

Samstag, 03. November 2012, 15 Uhr, Gemeindehaus

Musik von Kopf bis Fuß – nicht nur für Kinder!

Ensemble Clapatak – Bodypercussion mit vollem Körpereinsatz

Samstag, 17. November 2012, 20 Uhr, Kavalierhaus

One Night in New York

GMTjazz (Greenwich Mean Time Jazzband)

Samstag, 08. Dezember 2012, 19 Uhr

Festsaal Schloss Caputh

Eleganz und Anmut in der Weihnachtszeit

Berliner Stadtmusikanten

Änderungen vorbehalten.

**Weitere Informationen zum Programm 2012 gibt es in den neuen
Flyern und auf unserer Website www.caputher-musiken.de**

Ankündigung Chorfasching 2012 in der Sporthalle Caputh

Unser diesjähriges Motto:

„**Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe**“

Wir hoffen, Sie wieder zahlreich und bis dahin auch närrisch eingestellt, in der Sporthalle in Caputh begrüßen zu dürfen. Der schöne Herbst lud uns dazu ein, endlich mit den Vorbereitungen so richtig zu beginnen, denn ehe man sich versieht, ist der Faschingstermin auch schon ran. Die Termine sind am 11. Februar für den Chorfasching und am 12. Februar für den Kinderfasching (bitte schon im Terminkalender vormerken und später die Aushänge beachten).

Neu sind die Eintrittspreise, die für den Chorfasching bei 12.- € pro Person und für den Kinderfasching bei 1.- € pro Person veranschlagt werden. Das sind für den Samstag gerade mal 1.- € mehr und für Sonntag sind es 2.- € für den Erwachsenen sogar weniger.

Diese Änderungen sind nötig, da unsere wunderschöne Wandgestaltung neu ersetzt werden muss. Diese Stoffe müssen schwer entflammbar sein. Das ist eine EU-Richtlinie, der wir Rechnung tragen müssen. **Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen sagen, dass jede helfende Hand herzlich willkommen ist.**

Neue Mitglieder, Sponsoren oder Personen, die einfach mithelfen möchten, können wir jederzeit gebrauchen.

Wir haben auch wieder die Bitte, dass Ihrerseits keine Getränke mitgebracht werden. Es gibt genug und das zu moderaten Preisen. Des Weiteren werden wir auf das Jugendschutzgesetz (JuSchG) wieder verstärkt achten, dazu bitten wir auch im Vorfeld, dass die Erziehungsberechtigten selber das Augenmerk darauf legen.

Das Faschingsvorbereitungsteam

**Achtung
neuer Termin!**

Rilke, Cello und Gitarre

„O Leben Leben wunderliche Zeit... Gedichte von Rainer Maria Rilke“ ist der Titel des Konzerts, das die Schauspielerin Christine Uhde gemeinsam mit der Gitarristin Beate Masopust und dem Cellisten Benno Kaltenhäuser am **17. Dez. um 17 Uhr in der Alten Neuendorfer Kirche in Babelsberg** darbieten werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Unter dem Motto ‚Mit Gedichten von Rilke durch die Jahreszeiten des Lebens‘ möchte Christine Uhde sowohl einen thematischen als auch inhaltlichen Bogen über die lyrischen Hauptwerke Rilkes (Buch der Bilder, Neue Gedichte u.a.) spannen.

Das Wort „Leben“ bedeutete für die Vertreter der Empfindsamkeit um die Jahrhundertwende eine reine und unaussprechliche Fühlbarkeit der vielschichtigen Welt. So auch für den 1875 in Prag geborenen Dichter Rainer Maria Rilke, der mit den drei Hauptmotiven Liebe, Leben und Tod in seiner Lyrik den Ausdruck einer Einheit und Wahrheit des gesamten Daseins und aller Gefühle anstrebte und zu einem übergeordneten Ganzen verdichtete.

Mit Ausnahme des Gedichtbandes Marien-Leben, der von Paul Hindemith vertont wurde, ergab sich keine Verbindung von Rilkes Dichtung mit Musik. Umso spannender ist daher die Mischung, die sich die drei Künstler vorgenommen haben. Beate Masopust und Benno Kaltenhäuser werden den Vortrag der Gedichte Rilkes mit Musik von Zeitgenossen wie Bartók, Fouré, Mendelssohn-Bartholdy, Elgar, Goltermann u.a. begleiten und untermalen.

Nicola Hutton

Märchen für Erwachsene und Kinder



„Zaubermärchen der Brüder Grimm“ angekündigt für den 10. Dezember im Museum in Ferch **fand leider schon am 4. Dezember statt.**

*Wir bitten die Ankündigung des falschen Datums zu entschuldigen.
Nicola Hutton*

KINDER- UND JUGENDJOURNAL



Einladung

zu unserem

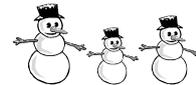
Schulweihnachtsmarkt

der am **Freitag, 09.12.2011, ab 16 Uhr auf dem Schulhof** stattfindet.

Viele Schülerinnen und Schüler üben bereits fleißig mit ihren Erzieherinnen, LehrerInnen und AG-Leitern, um allen einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu präsentieren. Es können außerdem Weihnachtsgeschenke gebastelt werden.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Über viele Gäste würden wir uns sehr freuen!!!



Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh



Wenn ich einen Engel hätte....

Mit Sicherheit haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt, was wäre passiert, wenn ich in der einen oder anderen Situation keinen Schutzengel gehabt hätte.

Wer kennt sie nicht all die kleinen Alltagsunfälle und Missgeschicke, bei deren glimpflichen Ausgängen wir dankbar sind, vor größeren Schäden bewahrt worden zu sein.

Auch unsere Kinder kennen diese Situationen, dass sie froh sind, sich beim Fall in ein Abflussrohr nicht verletzt zu haben, dass sie aus einem schwierigen Schachspiel (gegen Papa) als Sieger hervorgegangen sind, oder Oma sie im rechten Moment aus dem Wasser gerettet hat.

All ihre Vorstellungen haben die Kinder zu Papier gebracht und uns mitgeteilt.

Dies möchten wir auch mit Ihnen teilen. Darum lade ich Sie herzlich ein, auf einem Spaziergang an unserem Kitazaun in Caputh vorbei zu kommen, und sich die Ergebnisse der Kinder anzusehen.

Ich freue mich sehr, dass ein Teil unserer Ausstellung im Pflegeheim des Seniorenzentrums Caputh zu sehen sein wird. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Ewert, die Einrichtungsleiterin.

Ihnen, unseren Kindern, Eltern und meinen Kolleginnen wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit.

Herzlichst

Claudia Cremer



ADAC-Verkehrssicherheitstraining in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh

Am 02.11.2011 konnten alle Schüler der 5. und 6. Klassen unserer Grundschule wichtige Informationen zur Verkehrssicherheit durch den ADAC erhalten. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr muss erlernt und täglich trainiert werden. Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit eines sich nähernden Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Sie glauben, dass ein Fahrzeug ebenso wie ein Fußgänger einfach sofort stehen kann. Gerade in der nun beginnenden dunklen und nassen Jahreszeit eine gefährliche Fehleinschätzung. Daher nutzen wir auch in diesem Schuljahr wieder gern das Angebot des ADAC zur Verkehrssicherheitsschulung.

Alle Schüler der 5. und 6. Klassen erfuhren, dass alle Fahrzeuge einen Anhalteweg haben, der sich aus dem Reaktionsweg und dem Bremsweg zusammensetzt. Auf nasser, glatter Straße verlängert sich dieser. Muss ein Fahrzeug plötzlich bremsen, bemerken alle Insassen, wie wichtig es ist, sich richtig anzuschlagen. Sicherheitsgurte bzw. Kindersitze für alle Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr bzw. einer geringeren Körpergröße als 1,50 m sind Pflicht. Diese wichtigen Informationen wurden allen Schülern praxisnah und hoffentlich nachhaltig vermittelt.

Ein Dankeschön dem Mitarbeiter des ADAC, Herrn Friedrich und dem Leiter des Ordnungsamtes Schwielowsee, Herrn Gericke, für die organisatorische Unterstützung!

Rudzinski Rektorin

Am 02.11.2011 hatten wir einen Besuch vom ADAC. Herr Friedrich erklärte es ist, sich selbst miterleben durften, denn Herr Friedrich fuhr mit seinem Auto bis zu einem Kegel und fing dort an stark zu bremsen. Die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt. Nacheinander durften die einzelnen Gruppen im Auto mitfahren. Es gab einen kräftigen Ruck, dann kam das Auto zum stehen. Alle erschreckten sich und kreischten aufgeregt. Die anderen Kinder konnten dabei zuschauen und schätzen, wie lang der Bremsweg ist, bis das Auto zum Stehen kommt. Sie konnten sich an den Schätzungspunkt am Maßband aufstellen. Als alle Kinder einmal mitgefahren waren, beantwortete er unsere Fragen und belehrte uns: aufmerksam sein, Abstand halten, immer anschnallen! Es war sehr interessant, dass er alles so ausführlich erklärte. Wir bedankten uns und gingen zurück in unser Klassenzimmer. Das war ein aufregender Tag!

Fabiola und Tessa, Klasse 5a

Am 02.11.2011 kam ein Mitarbeiter vom ADAC zu uns in die Grundschule. Er sollte uns etwas erzählen über Bremsweg und Reaktionsweg = Anhalteweg. Dieser kann von Autos bis zu 15 m erreichen. Am

Ende haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und durften uns in sein Auto setzen, das in der Schulstraße stand. Dort konnten wir einen originalen Bremsweg miterleben. Unsere Klasse 5b hat das ziemlich erstaunt. Wir haben bemerkt, dass man beim Überqueren einer Straße immer aufpassen sollte, dass kein Auto kommt, weil es nicht sofort stehen bleiben kann. Das kann gefährlich werden.

Lara und Martha, Klasse 5b



Hurra! Wir können lesen!

Am 13. August haben wir voller Freude gerufen „Wir sind die erste Klasse“!

Seit dem verging die Zeit wie im Flug! Jede Woche ein neuer Buchstabe. Wir können die Zahlen bis 20 schreiben und kennen uns schon gut mit Geld aus. Wir haben gelernt, Regeln in der Klasse einzuhalten und uns in der Schule zurechtzufinden.

Außerdem waren wir mit der Havelbussschule unterwegs, um Bestimmungen im Straßenverkehr kennenzulernen. Zum diesjährigen Fahrradsontag hatten wir unseren ersten musikalischen Auftritt mit unserer Musiklehrerin Frau Förster und bald fahren wir ins Theater. Nach dem Unterricht kann jeder von uns aus einem Nachmittagsangebot wählen. Wir sind dann Nachwuchssportler, Zirkus- oder Theaterkinder und vieles mehr.

Das schönste ist, dass wir nun selbständig viele Dinge lesen und schreiben können. Damit eröffnet sich uns eine ganz neue Welt. Unsere Freude an der Schule ist wie am ersten Tag!

Damit die ganze Familie an unserem Schulalltag teilnehmen kann, informiert unsere Klassenlehrerin Frau Rothe regelmäßig alle Eltern. Unser herzlicher Dank für einen guten Schuleinstieg gilt daher unserer Klassenlehrerin Frau Rothe, unserer Erzieherin Frau Grützmaker und dem ganzen Schul- und iKb-Team der Meusebach-Grundschule Geltow.

Die Rabenklasse

Schulförderverein der Albert-Einstein-Grund- Schule Caputh e.V.



Der Vorstand des Schulfördervereins möchte sich auch im Namen unserer Kinder bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die unseren Verein auch in diesem Jahr in verschiedenster Weise unterstützt haben, bedanken.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung, wenn es darum geht, neue Projekte, Veranstaltungen, Ideen und Wünsche unserer Kinder umzusetzen.

**Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Ihnen und Ihren Familien
der
Vorstand des SFV**

SPORTJOURNAL

Einladung zur „Abschieds“-Weihnachtsfeier

Liebe Mitglieder der Sportgemeinschaft Geltow,
am 17.12.2011 um 19 Uhr



möchten wir zusammen mit Euch ein letztes Mal auf unserer altgedienten Kegelbahn unsere Weihnachtsfeier durchführen - ab dem nächsten Jahr haben wir ja dann die Möglichkeit in der neuen Mehrzweckhalle in anderem Rahmen zu feiern.

Da im vergangenen Jahr die große Tombola ein voller Erfolg war und von vielen Mitgliedern eine Wiederholung gewünscht wurde, werden wir also auch in diesem Jahr einen Flachbildfernseher, Digitalkameras und andere tolle Preise verlosen. Natürlich auch eine Menge nützlicher Trostpreise – wie immer gilt: Jedes Los gewinnt. Meldet Euch bitte für unsere Planung bei Eurem Abteilungsleiter(in), wenn Ihr kommen wollt - Euer entsprechendes Los erhaltet Ihr dann ab 18.30 Uhr (Einlassbeginn) an der Abendkasse!

Wir haben wieder ein großes Buffet von unserer Fleischerei Bothe, dazu eine reichhaltige Getränkeauswahl, Musik, Tombola und ein kleines Überraschungsprogramm für Euch. Ebenso werden wieder Kicker und Dart für diejenigen bereit stehen, die sich auf der Tanzfläche nicht so wohl fühlen.

**Wir freuen uns auf Euch und eine tolle Weihnachtsfeier.
Der Vorstand**

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge **2005 und 2006**, die schon immer **FUSSBALL SPIELN** wollen.



TRAINING
immer **donnerstags**,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Horst „Hotti“ Poschke
☎ 0160 - 925 30 398

NACHWUCHSLEITER
Thomas Panek, ☎ 0175 - 266 74 92
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Mehr Informationen unter: SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?



Ultimate Frisbee – eine neue Sportart in unserer Gemeinde

Was ist rund, flach und eine Scheibe? Nein, die Erde ist es nicht. Kleiner Tipp: Es dreht sich um sich selbst und bewegt sich im Raum. Richtig, es ist ein Frisbee.

Frisbee kennt man vor allem als nette Freizeitbeschäftigung, die bei schönem Wetter irgendwo im Park oder auf der Wiese ausgeübt wird. Kaum bekannt ist jedoch, dass dieser Zeitvertreib sich inzwischen zu einer ernst zu nehmenden Sportart entwickelt hat, zum Ultimate Frisbee. Sie zählt zu den schnellsten Teamsportarten der Welt und verbindet Elemente des Laufens, Werfens und Fangens.

Ziel ist es, die von einem Mitspieler geworfene 175 Gramm schwere Frisbeescheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen. Dafür gibt es einen Punkt. Mit der Scheibe in der Hand darf nicht gelaufen werden. In Deutschland und dem benachbarten Ausland finden fast an jedem Wochenende Turniere statt. Von Spaß- und Anfängerturnieren über Qualifikations- und Relegationsturnieren bis hin zu Deutschen-, Europäischen- und Welt-Meisterschaften.

Über allem steht der Spirit

Ultimate Frisbee zeichnet sich besonders aus durch den „Spirit of the Game“, der Fairplay und Spaß am Spiel in den Vordergrund stellt. Dieser Spirit ist oberstes Gebot: Eigener Kampfeswille darf niemals zu Lasten der Gegenspieler durchgesetzt werden - vorsätzliche oder taktische Fouls kommen bei dieser kontaktlosen Sportart nicht vor. Da ist es naheliegend, dass es auch keinen Schiedsrichter gibt. Falls Unstimmigkeiten auftreten, werden die von den Spielern selbst gelöst. Weitere Besonderheit: Im Ultimate Frisbee gibt es keine „Bankdrücker“, Jeder spielt mit! Die Regeln besagen, dass eine Mannschaft Spieler einwechseln kann, so oft sie will. Da es außerdem nicht auf Körpereinsatz ankommt, können Mädchen und Jungen problemlos zusammen in einem Team spielen.

Wenig Aufwand, viel Spaß

Ultimate Frisbee findet entweder unter freiem Himmel oder in der Halle statt. Gespielt wird je nach Spielmodus auf Zeit oder Punkte. Um das Feld zu markieren werden lediglich acht Hütchen oder Vergleichbares (Schuhe, Taschen) benötigt. Ultimate Frisbee kann so an fast jedem Ort gespielt werden.

Frisbee in Schwielowsee

In Berlin und Potsdam ist der Sport seit einigen Jahren etabliert worden. Allein in Berlin gibt es derzeit etwa 10 aktive Mannschaften. Die Sportgemeinschaft Geltow möchte diese Sportart auch in unserer Gemeinde anbieten und hat dazu tatkräftige Unterstützung gefunden. Der „Potsdamer Ultimate Club“, welcher im letzten Jahr den **Aufstieg in die 2. Bundesliga** feiern konnte, trainiert in Geltow und arbeitet bereits seit zwei Jahren eng mit der SG Geltow zusammen. Wir wollen ein neues Team in Geltow gründen und suchen dazu Interessierte! Wer also Zeit und Lust hat, im Sommer outdoor und im Winter in der Halle Frisbee zu spielen, sollte sein Interesse bekunden.

Meldet Euch bei frisbee@sg-geltow.de mit Euren Kontaktdaten. Wir sammeln dort die eingehenden Anfragen und melden uns zwecks Details, wann Ihr zum ersten Schnuppertraining Euch wo einfinden könnt. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Interessenten zu finden und ein neues Team aufzubauen.

Insbesondere Mädchen und junge Frauen sind herzlich willkommen – neben dem gemeinsamen Training mit den Jungs gibt es auch eigene Trainingsangebote!

Es gibt übrigens auch weitere Infos über diesen schnellen Sport und über das erste Schnuppertraining gibt es auf www.sg-geltow.de (Sportgruppen/Frisbee) oder auf www.goldfingers-potsdam.de.

David Haase für die SG Geltow





20. Lauf um den Caputher See und Sparkassencup

Sonntag, 8. Januar 2012, 10.00 Uhr

Strecke: 5 und 10 km
sowie 2 km Schnupperlauf für Anfänger u. Walker
Treffpunkt: Sporthalle, Schulstraße, 14548 Caputh
Veranstalter: Caputher SV 1881 e.V.
Meldungen: Michael Reklat – Schulstraße 2
14548 Schwielowsee OT Caputh
www.caputher-sv.de

Meldeschluss: 05.01.2012

Meldebüro: Sporthalle Caputh, Schulstraße (am Veranstaltungstag)

Wettbewerbe: Frauen / Senioren / weibl. Jugend A+B 5 bzw. 10 km
Männer / Senioren / männl. Jugend A+B 5 bzw. 10 km
Schülerinnen und Schüler A+B
Altersklasseneinteilung entspr. der Deutschen Leichtathletikordnung

Schnupperlauf für Einsteiger: ca. 2 km
Sparkassencup – Serie: 5 km

Organisationsbeitrag: Im Beitrag ist dieses Jahr ein T-Shirt anlässlich des 20. Caputher Seelaufs enthalten !!

5 bzw. 10 km : Erwachsene: 8,00 Euro
Jugendliche bis 18 Jahre: 5,00 Euro

2 km Erwachsene: 4,00 Euro

Einzuzahlen bis **06.01.2012**; Caputher SV 1881 e.V.

Mittelbrandenburgische SK Potsdam

Kto. 3 520 003 375, BLZ 160 500 00

Kennwort: Caputher See Lauf

Anmeldungen werden erst nach Eingang des

Org.-Beitrages registriert!! (Meldeschluss beachten!)

Startnummernausgabe: am **08.01.12** von 8.30 bis 9.30 Uhr gegen Vorlage des Überweigungsabschnittes – nicht abgeholte Startnummern werden ab 9.45 Uhr neu vergeben.

Nachmeldungen: gegen Barzahlung zzgl. 2,- Euro am Veranstaltungstag bis 9.30 Uhr. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Startzeiten: 09.00 Uhr Walker
10.00 Uhr Läufer (2 und 5 km)
10.30 Uhr Läufer (10 km)

Siegerehrung: ca. 11.00 Uhr – Läufer 2 und 5 km
ca. 12.00 Uhr – Läufer 10 km

In allen Altersklassen Siegerehrungen

Ergebnislisten: für 2,- Euro bei Anmeldung bestellen oder später unter www.caputher-sv.de abrufen.

Nehmen Sie bitte die im Ort ausgeschilderten Parkplätze in Anspruch!!

Anzeige

Yoga hilft heilen Neue Kursangebote in Caputh und Ferch

Wer Yoga hört, denkt an Entspannung – etwas, das viele von uns im anstrengenden Alltag auch dringend brauchen. Aber wer weiß schon, dass wir uns von Yoga noch deutlich mehr versprechen dürfen? Yoga kann neue Lebenskräfte wecken, Blockaden lösen, Schmerzen abbauen, den Hormonhaushalt regulieren. Yoga hilft heilen.

Wer auch nur ein wenig Yoga praktiziert, wird schnell merken, wie sich auf fast wundersame Weise ein neues Körpergefühl einstellt. Bei allen Yoga-Arten stehen körperliche Anspannungs- und Entspannungsübungen im Vordergrund, Atemübungen und Meditation gehören ebenso zum Unterricht. Auf diese Weise berührt die Arbeit den gesamten Menschen, und mit zunehmender physischer Flexibilität und Kräftigung entsteht ein wacher, freier Geist.

Seit nunmehr vier Jahren unterrichte ich in Caputh und in Ferch klassisches Hathayoga. Frauen jeden Alters (und auch einige Männer!) besuchen die Kurse und haben sich zu ganz zwanglosen, offenen Yoga-Gruppen zusammengefunden.

Mit neuen Kursangeboten für 2012 lade ich Sie ein, neugierig zu sein und herauszufinden, ob die vielfältigen Wirkungen des Yoga auch Ihren Körper und Ihre Seele berühren. Künftig wird es montags von 16.30 bis 17.45 Uhr in Caputh Hormonyoga geben, einen Kurs zur positiven Beeinflussung des Hormonhaushalts, der durch Anheben des Östrogenspiegels sowohl bei Wechseljahresbeschwerden als auch unerfülltem Kinderwunsch Hilfe verspricht. Montagabend laufen wie gewohnt zwei Kurse im „Gelben Haus“ in Ferch, jeweils 90 Minuten ab 18.30 bzw. ab 20.15 Uhr. Mittwochs biete ich in Caputh von 17 bis 18.30 Uhr einen Extrakurs für Einsteiger an, die erste Yoga-Erfahrungen sammeln möchten. Donnerstagsabend in der Zeit von 20.15 bis 21.45 Uhr unterrichtet der Jurist und Yogalehrer Georg Hartmann ein besonders kraftvolles Yoga, ebenfalls in der Heilkunstpraxis in der Weberstraße 38 in Caputh.

Ein weiteres Spezialgebiet sind verschiedene Arten von Yogatherapien, die ich als ausgebildete Heilpraktikerin an vielfältige Krankheitsbilder anpassen kann. So ist es beispielsweise möglich, nach Bandscheibenvorfällen, bei Asthma oder Bluthochdruck individuelle Übungsprogramme zu entwickeln. Diesen Einzelunterricht gebe ich in Caputh und meiner zweiten Heilkunstpraxis in der Mövenstraße in Klein-Glienicke.



Informationen über alle Kursangebote in Caputh, Ferch und Potsdam sowie Yoga-Ferienkurse, die ich an ausgesuchten schönen Orten im In- und Ausland unterrichte, finden Sie unter <http://www.heilkunst-yoga.de> Oder rufen Sie mich an: 0163 - 980 51 21.

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre
Heilpraktikerin
und Yogalehrerin
Rosemarie
Elisabeth
Worseck*

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHNEINKINDER

Simone Böhnke-Jenczewski

0172 1712848

ZWERGENREICH

Heike Reich

0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



*Bei Interesse bitte Terminabsprache,
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.*

BÜRGERFORUM

Beitrag zum Artikel „Schutz von Tierarten im Siedlungsbereich“

vom letzten Havelboten 23.11.2011

Dieser Artikel hat mich teilweise traurig gestimmt und lächeln lassen. Zuerst wird unsere Gemeinde jedes Jahr stärker besiedelt und dann wird um Hilfe für seltene Tierarten in der Natur gebeten. Wie sollen sich Wildtiere (Vögel, Kriechtiere, Frösche und auch Igel) auf 500 m² Grundstücken zu Hause fühlen? So stehen im Schmerberger Weg, Elsternsteg, Spitzbubenweg usw. die Häuser dicht nebeneinander, wo vorher ruhiges naturbelassenes Gelände war mit Sträuchern und Bäumen und hohem Gras - Platz für viele Wildtiere. Jetzt sind auf einem Grundstück von 500 m² die Hälfte mit Haus, Carport, Terrasse und Wege versiegelt und die anderen 250 m² sind meistens Rasen mit einer kleinen Hecke und ein paar Stauden. Was soll man auch sonst auf dem kleinen Fleckchen Erde anpflanzen... Bäume, Sträucher, Koniferen? Außerdem hat fast jeder einen Hund, Kinder und Autos, alles was die Ruhe der Wildtiere stört. Ich sehe das aus eigener Erfahrung in unserem größeren Garten, der auch viel mehr Arbeit macht. Dort hat man die Möglichkeit, mehr Hecken, Sträucher und auch Bäume anzupflanzen, wo Vögel ungestört nisten können. Kriechtiere und Frösche sich tummeln und Insekten Nektar sammeln. Leider werden Singvögel, Eidechsen und Schlangen Opfer von den zahlreichen Krähen und Elstern. Ähnliche Beobachtungen habe ich auch auf unserem „Naturschutz - Trockengrasbiotop“ Krähenberg gemacht. Wo man vor etwa 20 - 30 Jahren zahlreiche Eidechsen, Ringelnattern und Frösche antraf - ein wahres Biotop - sind sie heute eine Rarität. Durch die vielen Hunde, die dort Gassi geführt werden und auch durch die zahlreichen Krähen haben diese Tiere keine Chance. Diesen Sommer wurden auf dem Schmerberger Weg mehrere Kreuzottern totgefahren, diese sind auch sehr selten und meistens am Caputher See anzutreffen und haben sich durch den feuchten Sommer weiter verbreitet. Durch das höhere Verkehrsaufkommen in dem Außenbereich von Caputh und auch durch die rücksichtslose Raserei werden viele Tiere auf unseren Straßen getötet. Aber auch als Radfahrer wird man zum „Freiwild“ auf Caputher Straßen.

J. Schulze

Anzeige

HEINZ & HELMUT

„So, Heinz, nun lass' uns mal langsam nach Hause schlendern. Das war ja mal wieder ein feiner Nachmittag.“

„Helmut, da muss ich dir beipflichten. Alles was Wolfgang Thiele und seine tüchtigen Frauen vom AWO-Ortsverband organisieren, hat Hand und Fuß. Die Seniorenweihnachtsfeier zeigte es wieder einmal. Mehr Schwielowseer als in den Jahren zuvor folgten der Einladung und erlebten wirklich einen kurzweiligen Nachmittag.“

„Aber weißt du Heinz. Dinger gibt's, die gibt's gar nicht. Über die sehr moderaten Preise für Getränke aller Art konntest du heute nicht meckern. Deshalb bin ich sehr verwundert, als ich hinter den Kulissen erfahren, dass sich Leute an privatem Sekt gütlich taten, als würde er ihnen gehören.“

„Mensch, waren das etwa die gleichen, die Zechen auf Dampferfahrten prellten?“

„Nein, Heinz, die waren bei Schiffsfahrten mit der AWO nicht dabei. Aber schämen sollten sie sich trotzdem.“

„Herr vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“

„Heinz. Den Herrgottsatz kannst du auch den Arbeitern anrechnen, die im Caputher Schlosspark aus- und abholzten. Bewohner der Weberstraße wunderten sich, dass von Tag zu Tag Oberflächenwasser an ihre Grundstücke stieg, obwohl es schon lange nicht regnete.“

„Was haben die Abholzer damit zu tun?“

„Ganz einfach. Alles, was sie abgeschnitten haben, ließen sie liegen wo es hinfiel.“

„Na vielleicht ist das heute so modern, Helmut.“

„Quatsch, Heinz. Vieles landete dabei im Graben, der den Caputher mit dem Templiner See verbindet. Der ist sowieso in der Neuzeit wohl nicht mehr vom Wasser- und Bodenverband gepflegt worden. Nun kamen noch die zu Boden flatternden Blätter der Bäume und Sträucher und entsorgtes Altlaub von Grundstücken hinzu. Das Wasser konnte nicht mehr richtig fließen und verwässerte deshalb die Bucht.“

„Helmut, du schilderst das so, als hätte die Verwaltung Schlösser und Gärten einfach die Mitarbeiter der angeheuert Firma schalten und walten lassen ohne zu prüfen, ob die Arbeiten fachlich den Vorgaben entsprechen und die Baustelle ordnungsgemäß verlassen wurde.“

Es könnte doch sein, dass durch diese Pflegemethode der Park an besonderen Eigentümlichkeiten gewinnen sollte. Guck doch mal hin. Von Kronen amputierte Bäume wirken in Efeu eingepackt wie künstlerische Skulpturen.“

„Ich glaube nicht, Helmut, dass es Parkschöpfer Lenné für besonders wertvoll in seinen Plänen vorsah, den in den Templiner See gestürzten Baum mit seinem Wurzelwerk gen Himmel zu einem naturellen Hingucker werden zu lassen. Aber im Graben fließt wieder das Wasser. Ein mit dem Wasserbau vertrauter Einwohner griff zur Selbsthilfe und will wohl kein Geld von seinem Beitrag an den Wasser- und Bodenverband zurück haben. Nun vererbe weiter eine schöne Adventszeit. Grüße deine Frau und gute Besserung auch allen anderen Leidenden.“

„Heinz, du ebenfalls. Kommt gut über den Nikolaustag. Vielleicht findet ihr Überraschungen im Schuh.“

Wolfgang Post

Anzeige

Weihnachten steht vor der Tür! Und was verschenken Sie?

G u t s c h e i n e sind immer eine gute Wahl
hochwertige Kosmetikbehandlungen für SIE und IHN
Pflegetechnik für SIE und IHN



Wellnessbehandlungen
Mode, Schmuck und Accessoires
(mobile) Fuß- und Handpflege
Wimpernverlängerung
Ohrlochstechen





CATRIN CLEMENS
OT CAPUTH
FRIEDRICH-EBERT-STR. 29
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 033209/72110

**Physiotherapie
Kosmetik
Massagen**

Vitalcenter Naturium
Dr.- Wolff- Straße 90
14542 Werder OT Glindow
Telefon: 03327-74 14 94

Gutscheine
jetzt online unter www.naturium.de

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Brigitte Parussel
zum 70. Geburtstag	Frau Karin Franke, Frau Marlies Stockmann, Frau Doris Friedrich und Herrn Wolfgang Mai
zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Gaschler, Frau Christa Stutterich und Herrn Dr. Horst Simon
zum 80. Geburtstag	Frau Edith Wittkowski
zum 85. Geburtstag	Frau Ursula Heidrich und Frau Irmgard Jerzyk
zum 88. Geburtstag	Frau Gerda Ballehr
zum 91. Geburtstag	Frau Lieselotte Hahn

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 70. Geburtstag	Frau Ute Zschieschack, Frau Ursula-Elisabetha Meyer, Herrn Rudi Salomon, Herrn Friedrich Hinze, Herrn Peter Brose und Herrn Waldemar Schröder
zum 75. Geburtstag	Herrn Hartmut Hoffmann und Herrn Otto Grapatin
zum 80. Geburtstag	Frau Frieda Meiner und Herrn Harry Baruth
zum 85. Geburtstag	Frau Rotraut Pavlitschek
zum 87. Geburtstag	Frau Hildegard Zech, Frau Hannelore Sandmann, Herrn Willy Wunsch und Herrn Fritz Sandmann

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 70. Geburtstag	Frau Hannelore Matzinger und Frau Karin Hoppenheidt
zum 80. Geburtstag	Herrn Werner Plüquett
zum 85. Geburtstag	Herrn Hubert Schulze
zum 88. Geburtstag	Frau Charlotte Quellmalz
zum 95. Geburtstag	Frau Ilse Reichelt
zum 98. Geburtstag	Herrn Erwin Achtzehn

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

Frau Heidelin Muschalla	am 04.12.	zum 69. Geburtstag
Herrn Günther Schwanz	am 07.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Weiß	am 13.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Regina Kniesche	am 28.12.	zum 73. Geburtstag

Unser nächstes Treffen mit Weihnachtsfeier ist am 16. Dezember um 14 Uhr im „Müllerhof“

Der Vorstand

Herzlichen Dank

Für die anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

dargebrachten zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke möchten wir uns bei unserer Familie,
den Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Dank sagen wir auch unserer Bürgermeisterin,
Frau Hoppe, unserem Ortsvorsteher, Herrn Dr. Ofcsarik,
dem Männerchor „Concordia“ Geltow und dem Team der
„Anglerklause“ Wildpark-West für die gute Bewirtung.

Hildegard und Wolfgang Zech

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Dezember recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

Frau Christa Niedermeier	am 01.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Waltraud Voigt	am 02.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Meyer	am 02.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Rita Weiße	am 04.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Krüger	am 08.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Marion Leyding	am 09.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Else Wittig	am 10.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Dieter Bredemeier	am 15.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Otmar Wekwert	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Artur Knuth	am 23.12.	zum 98. Geburtstag
Frau Sieglinde Knuth	am 25.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Mörke	am 25.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Peter Hönicke	am 31.12.	zum 73. Geburtstag

Informationen für die OG:

Fr. 16.12.11, 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Dezember recht herzlich

Frau Evelyn Uhlemann	am 03.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Bormann	am 07.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Seifert	am 07.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Margot Weidner	am 08.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Lisa Rogge	am 08.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Augenadel	am 10.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Koch	am 10.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Hegewald	am 12.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Domke	am 14.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Axel Müller	am 14.12.	zum 68. Geburtstag
Herrn Dr. Bernd Nitschke	am 22.12.	zum 69. Geburtstag
Frau Eleonore Kersten	am 23.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Höfner	am 23.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Sabine Stechbarth	am 25.12.	zum 83. Geburtstag

Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Dezember recht herzlich

Frau Christa Stutterich	am 01.12.	zum 75.	Geburtstag
Frau Erika Schulz	am 01.12.	zum 72.	Geburtstag
Frau Doris Friedrich	am 01.12.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Wilfried Archut	am 01.12.	zum 62.	Geburtstag
Frau Ilse Retting	am 02.12.	zum 84.	Geburtstag
Frau Gerlinde Zamolo	am 02.10.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Helmut Schreiber	am 02.12.	zum 71.	Geburtstag
Frau Barb Grzegorz	am 02.12.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Dr. Horst Simon	am 03.12.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Heinz Otto	am 03.12.	zum 74.	Geburtstag
Frau Renate Seiffert	am 03.12.	Zum 68.	Geburtstag
Herrn Manfred Poths	am 03.12.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Claus Jaeckel	am 03.12.	zum 67.	Geburtstag
Frau Inge Tenner	am 04.12.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Klaus Aschmoneit	am 04.12.	zum 72.	Geburtstag
Frau Lieselotte Hahn	am 05.12.	zum 91.	Geburtstag
Frau Edith Wittkowski	am 05.12.	zum 80.	Geburtstag
Frau Erika Schulze	am 05.12.	zum 74.	Geburtstag
Frau Martha Zieger	am 05.12.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Dr. Lutz Desselberger	am 05.12.	zum 66.	Geburtstag
Frau Irmgard Jerzyk	am 06.12.	zum 85.	Geburtstag
Frau Lisa Haske	am 06.12.	zum 84.	Geburtstag
Frau Helga Huschke	am 06.12.	zum 79.	Geburtstag
Frau Rotraud Heinicke	am 06.12.	zum 77.	Geburtstag
Frau Ursula Zwiebel	am 06.12.	zum 71.	Geburtstag
Frau Jutta Diesner	am 06.12.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Ditmar Grupe	am 06.12.	zum 63.	Geburtstag
Frau Helga Finkenwirth	am 06.12.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Günter Schwanz	am 07.12.	zum 74.	Geburtstag
Frau Christa Kahlau	am 07.12.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Manfred Miether	am 07.12.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Fritz Ambros	am 08.12.	zum 82.	Geburtstag
Frau Rita Thieme	am 08.12.	zum 72.	Geburtstag
Frau Antonia Iglesias-Figueroa	am 08.12.	zum 70.	Geburtstag
Frau Margarete Hartmann	am 09.12.	zum 79.	Geburtstag
Frau Helga Bleinagel	am 09.12.	zum 63.	Geburtstag
Frau Vera Müller	am 10.12.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Burkhard Hahn	am 11.12.	zum 76.	Geburtstag
Frau Anita Spilling	am 11.12.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Karl Rasche	am 11.12.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Ruprecht Müller-Holtz	am 11.12.	zum 66.	Geburtstag
Frau Ulrike Schumann	am 12.12.	zum 71.	Geburtstag
Frau Gertrud Weiß	am 13.12.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Helmut Dummer	am 13.12.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Jährmann	am 14.12.	zum 74.	Geburtstag
Frau Margarete Schaaf	am 14.12.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Bernd Uweilius	am 14.12.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ilse von Zadow	am 15.12.	zum 98.	Geburtstag
Herrn Egon Toursel	am 15.12.	zum 83.	Geburtstag
Frau Ingrid Stolzenhahn	am 15.12.	zum 77.	Geburtstag
Frau Helga Wahrmond	am 15.12.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Rudolf Hannemann	am 15.12.	zum 71.	Geburtstag
Frau Gertrud Bernburg	am 16.12.	zum 83.	Geburtstag
Frau Inge Dallorso	am 16.12.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Glomp	am 16.12.	zum 63.	Geburtstag
Frau Elfriede Dodt	am 17.12.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Uwe Hahn	am 17.12.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Neeck	am 17.12.	zum 63.	Geburtstag
Frau Ingeburg Klement	am 18.12.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Günter Rosin	am 18.12.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Axel Schulz	am 18.12.	zum 73.	Geburtstag
Frau Petra Langer	am 18.12.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Dieter Nowak	am 20.12.	zum 69.	Geburtstag

Frau Annemarie Höflich	am 20.12.	zum 64.	Geburtstag
Frau Christine Lindemann	am 20.12.	zum 62.	Geburtstag
Frau Inge Rosin	am 21.12.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Klesen	am 21.12.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Lothar Schöpp	am 21.12.	zum 62.	Geburtstag
Frau Irmtraut Vogler	am 22.12.	zum 76.	Geburtstag
Frau Irmtraud Kapust	am 23.12.	Zum 81.	Geburtstag
Herrn Manfred Zwiebel	am 23.12.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ruth Hartmann	am 24.12.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Lutz Kubald	am 24.12.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ursula Kopp	am 25.12.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Heinz Paul	am 25.12.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Herbert Tenner	am 26.12.	zum 84.	Geburtstag
Frau Rith Böhm	am 26.12.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ursula Heinrich	am 26.12.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Rolf Pockrandt	am 26.12.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Oskar Langer	am 27.12.	zum 74.	Geburtstag
Frau Christa Hecht	am 28.12.	zum 84.	Geburtstag
Frau Jutta Rieter	am 28.12.	zum 79.	Geburtstag
Frau Regina Knische	am 28.12.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Waldemar Sabharz	am 28.12.	zum 72.	Geburtstag
Frau Margot Kleemann	am 29.12.	zum 78.	Geburtstag
Frau Gerda Kaplick	am 29.12.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Günther Behrens	am 29.12.	zum 72.	Geburtstag
Frau Christiane Fritsch	am 29.12.	zum 64.	Geburtstag
Frau Ursula Lappien	am 30.12.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Wilfried Ebert	am 30.12.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Klaus Nickel	am 30.12.	zum 69.	Geburtstag
Frau Monika Thormeier	am 30.12.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Peter Treu	am 30.12.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Günter Boese	am 31.12.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Heiko Hüller	am 31.12.	zum 66.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)**

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiopenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. CÄCILIA Michendorf



mit den Gottesdienstorten:

Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 08.30 Hl. Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus

Sonntags 10.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer
am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum

Weitere Wochentagsgottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro
(Tel. 7120) oder entnehmen Sie unseren Aushängen.

Weitere regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet um 9 Uhr am 1. Donnerstag im Monat
statt. „50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis - donnerstags 10 – 11.30
Uhr im katholischen Gemeindezentrum.

„Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christli-
ches Leben im Gespräch – jeweils am 1. Mittwoch im Monat um
19.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. CÄCILIA Michendorf

GOTTESDIENSTE in der Weihnachtszeit

Samstag 24.12., Heiliger Abend

15.00 Uhr Krippenspiel Michendorf
17.00 Uhr Christmette Beelitz
17.00 Uhr Christmette Wilhelmshorst,
Seniorenzentrum St. Elisabeth
21.00 Uhr Christmette Michendorf

Sonntag 25.12., Hochfest der Geburt Jesu

8.30 Uhr Hl. Messe Beelitz
8.30 Uhr Hl. Messe Wilhelmshorst
10.00 Uhr Hl. Messe Michendorf

Montag 26.12., Fest des Hl. Stephanus

8.30 Uhr Hl. Messe Beelitz
8.30 Uhr Hl. Messe Wilhelmshorst
10.00 Uhr Familiengottesdienst Michendorf

Samstag 31.12., 18.00 Uhr Vorabendmesse Beelitz

Sonntag 01.01.2012

10.00 Uhr Heilige Messe Wilhelmshorst Hs St. Elisabeth
18.00 Uhr Heilige Messe Michendorf

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

**Gott spricht: Nur für eine kleine Weile
habe ich dich verlassen, doch mit
großem Erbarmen hole ich dich heim.**

Jesaja 54, 7



H.-G. Vogel

Gottesdienstzeiten

11. Dezember – 3. Advent

14.00 Uhr Fichtenwalde Gemeindeadventsfeier

18. Dezember – 4. Advent

10.30 Uhr Bliesendorf Herr Gärtner
10.30 Uhr Ferch Pfarrer Dr. Uecker

24. Dezember – Heilig Abend

14.30 Uhr Kanin Pfarrer Dr. Uecker
16.00 Uhr Fichtenwalde Pfarrer Dr. Uecker
16.00 Uhr Ferch Pfarrer i.R. Ruckert, Herr Schaefer
17.30 Uhr Bliesendorf mit Krippenspiel, Pfarrer Dr. Uecker
22.00 Uhr Ferch Orgelkonzert L. Knappe
23.00 Uhr Fichtenwalde Besinnlicher Ausklang

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Fichtenwalde Pfarrer Dr. Uecker

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Ferch Musikalischer Gottesdienst

31. Dezember – Silvester

14.00 Uhr Ferch mit Abendmahl und Orgel
15.30 Uhr Fichtenwalde mit Abendmahl

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz immer donnerstags um 10.00 Uhr
zu Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde und Beisammensein –
gemeinsam mit den katholischen Christen

Konzerte:

24. Dezember, 22.00 Uhr

Alte Fischerkirche Ferch

Orgelmusik am Heiligen Abend, Orgel: Lothar Knappe

30. Dezember, 19.00 Uhr

Schinkelkirche Petzow, Jahresabschlusskonzert

Festliche Bläserklänge, dramatische Arien und
heitere Operetten, Horn-Tuba-Quintett Berlin
mit Juliette Lee, Sopran

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18

14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170 -1 61 65 11

E-Mail: Dr. Uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

Bürozeit dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Junge Gemeinde 14. Dezember um 18.00 Uhr, mit Philipp Schuppan

Angebote für Erwachsene: Unsere Hauskreise treffen sich dienstags- Kontakt über Ehepaar Dunker (033206 21415)

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.

Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Spätestens Anfang Dezember sollten Rosen und empfindliche Junggehölze angehäufelt werden. Damit sind dann die letzten Gartenarbeiten des Jahres beendet und alle nicht mehr benötigte Gartengeräte können gründlich gesäubert und eingefettet werden. Das ist vor allem bei den Spaten, Grabegabeln und Hacken notwendig. Nicht vergessen Gießkannen, Kanister oder Kunststoffeimer zu entleeren und umgekehrt aufzustellen, damit sich kein Wasser mehr darin sammeln kann.

Im Laufe des Dezembers finden sich in den Lauben und Schuppen oft Mäuse ein, die über Winter viel Schaden anrichten können. Sie gehen nicht nur an Sämereien, sondern zerstören unter Umständen auch Frühbeetvliese und Gartenkleidung. Wenn Sie Fallen aufstellen, achten Sie darauf, dass keine Kinder oder Haustiere an die Köder gelangen können.

Ist alle Arbeit im Garten getan, kann man sich ins Warme zurückziehen und z.B. die heimischen Wildvögel am Futterplatz beobachten. Wenn die Temperaturen sich dem Gefrierpunkt annähern, kann die Unterstützung der Vögel beginnen. Die Fütterung sollte nach Möglichkeit bis ins Frühjahr fortgesetzt und langsam eingestellt werden. Außer den gängigen Futtermischungen, die man im Einzelhandel oder in Zoofachmärkten erwerben kann, eignen sich Nusskerne, Erdnussbruch, Sämereien, Sonnenblumenkerne, Hanf, Mehrkornflocken, ungeschwefelte Rosinen, getrocknete Beeren wie Holunder und Eberesche sowie halbierte Äpfel. Das Futter sollte vor Witterungseinflüssen weitestgehend geschützt ausgebracht werden. Nicht füttern sollte man Gebäckwaren, Essensreste, gewürzte oder salzige Nüsse, exotisches Obst wie Bananen, Orangen oder Ananas, Bioabfall und Katzen- oder Hundefutter.

Mit wenig Aufwand kann man auch selbst Futterglocken für die gefiederten Gartengäste basteln.

Für die Herstellung einer Futterglocke benötigen Sie:
150 Gramm Rinderfett oder Kokosfett pro Futterglocke.

150 Gramm Körnermischung pro Futterglocke
ein Stück Kordel oder Kokosstrick
einen Zweig, der mindestens zehn Zentimeter länger beziehungsweise höher ist als der Topf.

einen Tontopf mit rund zehn Zentimetern Durchmesser, einem kleinen Loch im Boden

Und so funktioniert's:

Das Fett wird vorsichtig in einem Topf erwärmt. Jedoch nicht über den Schmelzpunkt erhitzen, da es sonst gewaltig stinkt. Wenn das Fett weich ist, können Sie die Futtermischung hinzugeben. Mit einem

Schuss Speiseöl verhindern Sie, dass das Fett zu hart wird und bröckelt.

Binden Sie die Kordel an das Stöckchen. Machen einen dicken Knoten, damit dieser das Loch im Tontopf schließt, und ziehen Sie das Stöckchen mit der Kordel von innen durch das Loch. Damit die Vögel die Futterstelle besser anfliegen können, sollte das Stöckchen mindestens zehn Zentimeter aus dem Topf herausragen.

Füllen Sie nun das Futtermisch in den Tontopf und lassen ihn auskühlen. Nach dem Auskühlen wird die Glocke an einem leicht geschützten Ort aufgehängt und die ersten Meisen, Spatzen oder Rotkehlchen werden nicht lange auf sich warten lassen.





Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und alle Jahre wieder...
...gibt es bei uns tolle Angebote zur Weihnachtszeit

- tolle Weihnachtsbäume, 1A-Qualität ab 9,99 €
- Weihnachtsstern in verschiedene Farben ab 1,49 €
- Weihnachtssternbusch ab 9,99 €
- liebevoll gestaltete Adventsfloristik ab 4,99 €
- wunderschöne Adventsdekorationen für jeden Geschmack
- individuelle Geschenkideen für Groß und Klein

... Fröhlich ...

Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 8 49 87

Anzeige

*Restaurant & Café Wolff
Pension am See*

*Es liegt ein Zauber in der Luft,
man schnuppert frischen Plätzchenduft.*

*Nun macht euch bereit für
die schöne Weihnachtszeit.*

*Wir danken Ihnen für das Vertrauen
und die Treue im vergangenen Jahr
und freuen uns auf eine weiterhin
angenehme Zusammenarbeit.*

*Eine besinnliche und friedliche
Adventszeit, frohe Weihnachten und
einen guten gesunden Start ins neue
Jahr wünschen*
Heike & Steffen Wolff und Ihr Team

*Wir haben am 25. & 26.12.2011 geöffnet und
bitten um Ihre Reservierung.*



Es weihnachtet sehr ...

Die Bürgermeisterin unserer Gemeinde, der Ortsvorsteher unseres Ortes und die Vorstände der Volkssolidarität Geltow und Wildpark-West laden alle Seniorinnen, Senioren und Vorruehständler zur

Weihnachtsfeier

**am Freitag, dem 16. Dez. 2011, 14 Uhr (Ende??)
auf der Kegelbahn, (Alt-Geltow), recht herzlich ein.**

Im Programmablauf sind vorgesehen:

- Männerchor „Concordia“
- Kaffee, Kuchen, abendlicher Imbiss, Tombola
- Geltower Frauenchor „Cantabella“

Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt unser „DJ Günther“

Bringt gute Laune und Stimmung mit!!!!

Dr. H. Ofscarik	I. Witkowski	D. Meyer
Ortsvorsteher	Vors. d. VS Wildpark-West	Vors. d. VS Geltow



KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + **2 Kellerr.** 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 2-4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt**. Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de

Familie sucht kurzfristig Baugrundstück in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114

2-Raumwohnung, 40-60 qm mit Nebenglass (Garage o.ä.) 350,- € Kaltmiete, von akad. Bildhauer, Nichtraucher, in der Region **gesucht**. Übernehme gerne Arbeiten rund um Haus und Garten. Telefon: 07162/947544, e-mail: wolfgang_knorr@hotmail.com, www.spbf.de/Knorr-Art/

Vermiete kleine Wohnung in Caputh, ca. 40 m² (Wohnküche, geräumiges Bad u. kleine Schlafkammer) oder eine 2,5-Raum Wohnung (60 m²) in sehr schöner Lage direkt am Caputher See. Bei Interesse bin ich unter der Tel. 036967 6244 oder per mail karin.berkes@freenet.de erreichbar.

Sonnige, ruhige u. gepflegte **1-Zi.-Süd-Terrassen-Wohnung** (40qm) mit eigenem Garten (50 qm), EG, in Ferch nah am See, Küche, Wannenbad, Laminat, KFZ-Stellplatz, Bootsliegeplatz mögl., ab 1.3. 2012 oder früher **zu vermieten**, 320,- € kalt, provisionsfrei Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950, 0171-2069690

Bootsliegeplätze bis über 10 m am Schwielowsee in Ferch für 2012 **zu vermieten!** Tel.: 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

Villen, Einfamilienhäuser und Baugrundstücke in der Gemeinde Schwielowsee von privat zum Verkauf oder Ankauf **gesucht!** Hirsch-Immobilien@t-online.de, Tel.: 033209-72950

Nachhilfe - Deutsch / Mathe in Ferch für Mädchen in der 6. Klasse **gesucht**. Tel. nach 18 Uhr 033209/20671

Helle Büro- oder Praxisfläche im grünen Ferch, 150 qm - dicht am Schwielowsee – ruhig und verkehrsgünstig gelegen. Neuwertige Gewerbeinheit (6 Räume) im Erdgeschoss eines kleinen Wohnhauses zu vermieten. Separates Entree mit Windfang und 4 Räumen, Teeküche und WC im Erdgeschoss, weitere 2 helle Räume und 1 Archivraum im Souterrain. Ausstattung: Fußbodenheizung, Bodenbelag: großformatige Fliesen, weiße Wände, raumhohe Fenster im Erdgeschoss, DSL-Anschluss vorhanden. Netto kalt: EUR 6,- / qm, 2 Parkplätze inklusive (weitere Stellplätze können angemietet werden)

DIE ERSTEN 6 MONATE SIND MIETFREI.

Vermietung **provisionsfrei** direkt vom Eigentümer Prof. Arno Bonanni. Telefon: 030 / 395 40 37 oder 0172 / 314 20 07

Günstig zu verkaufen: Dampfsauger Herby 1000 mit diverser Zubehör, Baujahr 2008, wenig gebraucht, Preis nach Vereinbarung. Tel.: 033209/71222

Schlagzeugunterricht in Caputh. Bei Interesse: 015118771925, 033209/70741

Junge Familie aus Ferch sucht ab 01.01.2012 zuverlässige und vertrauenswürdige Unterstützung im Haushalt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel.: 01606118894

Ex. Krankenschwester in Rente suche 400 €-Job, bevorzugt Alten- auch Dementenpflege. Tel. nach 18 Uhr 033209/20671



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz



Schellhase
Bestattungen GmbH

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Ihr Berater im Trauerfall

Pietät Bestattungen

Goebel & Hansen

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Familientradition seit 1889

Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5) (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7) (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43) (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204) (03327) 4 30 18

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln



Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

VERTRAUENSMANN

Peter Schmolling
 Telefon 033209 21552
 Mobil 0173 6900544
 peter.schmolling@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/peter.schmolling
 Spitzbubenweg 7
 14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Sprechzeiten:
 Termine nach Vereinbarung



UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30
14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436
0162 1056734

stumpertini@aol.com



Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder

Tel. 03327/41 333

Funk 0162 101 9397

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihr
zuverlässiger
Partner*

Torsten Berg Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

TISCHLEREI ENGEL

Jetzt 5% Winterrabatt sichern!

Aktion bis 29.02.2012

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
Fax: 03 32 05 / 2 08 18

14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69
POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04
BABELSBERG: Großbeerstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer

SIMPLY CLEVER



WE ARE FAMILY



FABIA COMBI

ROOMSTER

OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT
PREISVORTEIL VON BIS ZU

1.277,-^{EUR}

* Abbildung zeigt Sondermodell



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme
 Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
 Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
 www.haustechnik-potsdam.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
 Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
 www.schmalebau.de

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de



ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollos – Lichtschachtdeckungen
 Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
 www.insektenschutzgitter-gmbh.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
 Baumpflege und
 Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
 SCHWIELOWSEE

Salon Ha(a)rmonie
 Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien.

Besuchen Sie uns.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 49
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de



MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de



RAUMAUSSTATTER

Meisterbetrieb • Mitglied der Innung

Eddy Weber

Dekoration • Polstern • Bodenbeläge • Insektenschutz • Sonnenschutz

Gönnen Sie Ihrem Sessel eine neue Beziehung!

Raumausstatter Eddy Weber
Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal • Tel. 03 32 00/857 97
www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de
kontakt@Raumausstatter-Eddy-Weber.de

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNİK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Falten auffüllen* Konturen straffen*
Hautauffrischung mit Hyaluron & Vitaminen

Jünger aussehen,
steht jedem gut!

10%

auf die 5er-Kur

nur im November + Dezember 2011
ideal auch als GUTSCHEIN

www.citywellness-potsdam.de



CARISMA

city wellness Tel.: 0331-280 40 75

Fr.-Ebert Str. 105, 14467 Potsdam

INTENSIV: Meso | MYO MultiLifting



Paul Toepel



Kündigung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Baurecht
Grundstücksrecht
Vertragsrecht

Dr. jur. Barbara Toepel



Scheidung
Trennung
Unterhalt
Sorgerecht
Umgangsrecht
Ehevertrag

TOEPEL

Rechtsanwälte

Büro
B.-Kellermann-Straße 17
14542 Werder/H.
(im Gesundheits-Zentrum)
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro
Mittelstraße 14
14467 Potsdam
(im Holländischen Viertel)
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle
Clara-Zetkin-Straße 37
14547 Beelitz
(über der Berliner Volksbank)
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwälte-toepel.de



Antje Toepel-Berger

Verkehrsunfall
Bußgeld
Führerschein
Strafrecht
Ärztl. Behandlungsfehler
Versicherungsrecht

Krankengeld
Kindergeld
Elterngeld
ALG I + II (Hartz IV)
Krankenversicherung
Erwerbsminderungsrente



Michaela Toepel
Fachanwältin für Sozialrecht



Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Arbeiten

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68

Der Elektro-Service

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister
Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de

info@elektrokempa.de



ELEKTRO KEMPA

**ZU WEIHNACHTEN
GIBT'S DIESMAL EINE
KLEINIGKEIT**



Verbrauch innerorts/außerorts/
kombiniert l/100 km: 5,6/3,9/4,5;
CO2-Emission kombiniert g/km:
105; beim Fahrzeug mit 44 kW
(60 PS). Abbildung zeigt Sonder-
ausstattung gegen Mehrpreis.
Alle Details unter www.up.de

Klein ist groß. Der neue up!
Der neue up! ist nicht groß, sondern
großartig. Klein ist nur der Verbrauch.
Jetzt bei uns probefahren.



Das Auto.

**Autohauses
kühnicke**

Informationen und mehr bei uns in
Michendorf, Potsdamer Straße 95/97
Telefon: **033205 718-0**
www.autohaus-kuehnicke.de



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. **03327/56 73 43** Fax **03327/567 00 39**
0172/311 41 66

Malerarbeiten
Vollwärmeschutz

Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten

1968 **40** 2008

Polsterei
K.-Rolf Mauersberger
Tapeziermeister

- Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
- Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33
Funk 0171/ 3 84 09 99

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh & Michendorf

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
**EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hänel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

MODO DI VIVERE

Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!



OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Ute Lorenz
Telefon (033200) 5 09 55

Weihnachtssortiment
in der Adventszeit auch montags geöffnet!



